

DONNAFUGATA®

Nachhaltig-
keitsbericht
2025



Inhaltsverzeichnis

Mitteilung an die Stakeholder	3
Die Identität von Donnafugata	4
Über uns	4
Vision und Auftrag	5
Weine und Weinberge	6
Geschäftsmodell und Stakeholder	8
Die Entwicklung der Nachhaltigkeit von Donnafugata	10
Der Ansatz zur Nachhaltigkeit von Donnafugata	10
Wichtigste Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	10
Zertifizierungen und Initiativen von Donnafugata	11
Wesentlichkeitsanalyse	12
Unser Engagement für die Umwelt	15
Klimaschutz	15
Energie	16
<i>Fokus:</i> Investitionen in erneuerbare Energien	17
Wasser	17
Biologische Vielfalt	19
Kreislaufwirtschaft und Abfall	20
<i>Fokus:</i> Nachhaltige Verpackungen	22
Unsere Belegschaft	23
Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle	23
Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft	27
<i>Fokus:</i> Engagement zur Einbeziehung der lokalen Gemeinschaft in die eigenen Aktivitäten	27
Verbraucherschutz und -sicherheit	28
Das System der Unternehmensführung	29
Unternehmensführung und -kontrolle	29
Unternehmenspolitik und Verhaltensregeln	30
Anmerkung zur Methodik	32
Anhang	33
GRI-Tabellen	33
GRI-Angaben und -Referenzen	37
Wesentliche Themen und zugehörige IROs	41

Mitteilung an die Stakeholder

Sehr geehrte Stakeholder,

In technologischer, organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht war das Jahr 2025 für uns ein Jahr radikaler Veränderungen. Wir sind stolz darauf, Ihnen unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht vorlegen zu können, der unser Engagement für einen Weg bezeugt, dessen Ziel zunehmend die Verwirklichung eines nachhaltigen Unternehmens ist. Wir sind nämlich der Überzeugung, dass die Schaffung von Wert untrennbar mit dem Respekt vor der Umwelt, dem Schutz der Menschen und einer ethischen und transparenten Unternehmensführung verbunden ist.

Im Laufe des Jahres haben wir konkrete Schritte unternommen, um unsere Umweltbelastung zu verringern, um Ressourcen effizienter zu nutzen und nachhaltige Produktionsmodelle zu begünstigen. Gleichzeitig haben wir weiterhin in unsere Mitarbeiter investiert, indem wir das Humankapital valorisieren und Initiativen zugunsten lokaler Gemeinschaften unterstützen. Unsere Vision lässt keine Zweifel: Wir stehen für eine nachhaltige Landwirtschaft, die die biologische Vielfalt schützt, die natürlichen Ressourcen bewahrt und gleichzeitig die Spitzenqualität unserer Weine garantiert.

Vor nunmehr 30 Jahren haben wir unseren Weg in Richtung nachhaltige Landwirtschaft eingeschlagen und entwickeln uns seitdem kontinuierlich weiter. Wir haben konkrete Maßnahmen zur Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks ergriffen, innovative Technologien für eine effiziente Ressourcennutzung eingeführt und Initiativen gefördert, die das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Partnern zum Ziel haben.

Wir blicken mit Enthusiasmus und Entschlossenheit in die Zukunft, wissen aber auch, dass Nachhaltigkeit eine Herausforderung ist, die gemeinsam angenommen werden muss. Der ständige Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Institutionen und lokalen Gemeinschaften ermöglicht es uns, Erwartungen, Risiken und Chancen besser zu verstehen und unsere strategischen Entscheidungen auf eine nachhaltige und inklusive Entwicklung auszurichten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Der Austausch mit Ihnen über unsere Fortschritte und Ambitionen spornt uns an, immer besser zu werden.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Familie Rallo und das Team Donnafugata

Die Identität von Donnafugata

Über uns

Donnafugata entsteht in Sizilien aus der Initiative einer Familie, die es verstanden hat, mit Leidenschaft und Weitsicht den Stil und die Wahrnehmung sizilianischer Weine auf internationaler Ebene zu erneuern. 1983 gründet Giacomo Rallo, Erbe einer mehr als 170 Jahre alten Weinbautradition, zusammen mit seiner Frau Gabriella, einer Pionierin des sizilianischen Weinbaus, das Unternehmen. Heute setzen die Tochter Josè und der Sohn Antonio die von den Eltern begonnene Arbeit fort und leiten mittlerweile ein Team, das kontinuierlich nach Spitzenleistungen strebt. Mit Gabriella Favara ist die sechste Generation der Familie in das Unternehmen eingetreten.

Die Inspiration für den Namen Donnafugata lieferte der Roman „Il Gattopardo“ (Der Leopard) von Tomasi di Lampedusa, der in den Hügeln von Contessa Entellina spielt, wo das Unternehmen mit der Weinproduktion begann.

Nachfolgend die wichtigsten Etappen in der Entwicklung von Donnafugata.

1989 expandiert Donnafugata auf die Insel Pantelleria, die für den Anbau von Zibibbo-Reben auf Terrassen ihre Berühmtheit erlangt hat; auf den von Trockenmauern aus Lavagestein begrenzten Terrassen kommt die landwirtschaftliche Praxis des Buschrebenanbaus („Alberello Pantesco“) zur Anwendung. Hier beginnt die Herstellung des Ben Ryé, eines „Passito di Pantelleria“, der heute zu den beliebtesten Süßweinen der Welt zählt.

1990 tritt mit José und Antonio Rallo die fünfte Generation der Familie in das Unternehmen ein, was dem Wachstumskurs des Unternehmens weiteren Auftrieb verleiht.

1993 schließt sich Donnafugata mit Begeisterung dem „Movimento Nazionale del Turismo del Vino“ (Italienische Bewegung des Weintourismus) an, öffnet seine Weinkeller für die Öffentlichkeit und fördert die Kultur des Qualitätsweins durch geführte Besichtigungen und Verkostungen. Heute entscheiden sich jedes Jahr mehr als 29.000 Besucher dafür, die Weine des Unternehmens zu entdecken und dabei ihre Sinne auf einzigartige Weise verführen zu lassen.

Das Jahr 1995 markiert eine weitere wichtige Etappe: Der erste Jahrgang des „Mille e una Notte“, ein Wein, der aus der Zusammenarbeit zwischen Giacomo und Antonio Rallo und dem berühmten Önologen Giacomo Tachis entsteht, wird vorgestellt. Dieses Etikett wird zu einem Meilenstein für Donnafugata; es etabliert sich als Ikone italienischer Exzellenz und als Referenz für Liebhaber langlebiger, sammelwürdiger Weine.

Im Jahr 2001 errichtet Donnafugata die erste eigene Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

2002 ist Donnafugata weiterhin innovativ und verbindet Wein und Musik im Projekt „Donnafugata Music & Wine“, einem multisensorischen Erlebnis, das musikalische Kostproben mit Weinerzählungen verbindet. Dieses Format wird anschließend auch auf renommierte Veranstaltungsorte wie das Blue Note in New York und das Akropolis-Museum in Athen übertragen. Das Projekt führt ferner zur Produktion von drei Musikalben, die auf Spotify verfügbar sind.

Im Jahr 2016 expandiert Donnafugata mit zwei neuen Weingütern, eines am Ätna und eines in Vittoria, um die außergewöhnliche Vielfalt Siziliens, seine einheimischen Rebsorten und die Einzigartigkeit der daraus resultierenden Weine hervorzuheben.

Vision und Auftrag

Donnafugata ist ein Familienunternehmen, das sich ständig weiterentwickelt und für handwerkliches Können und kreative Exzellenz Made in Italy steht. Seine Philosophie verbindet Qualität, Tradition und Innovation mit dem Ziel, die sizilianischen Weine in der Welt bekannt zu machen.

Sizilien, im Herzen des Mittelmeers gelegen, ist eine Weinbauregion mit außergewöhnlicher Reichhaltigkeit und besonderem Potenzial. Donnafugata setzt sich für diese Vielfalt ein, indem es die eigenen Weinberge in sehr unterschiedlichen Kontexten bewirtschaftet.

Donnafugata widmet seine Aufmerksamkeit kleinen wertvollen Produktionen von ausgewählten Weinbergen; das Unternehmen verfolgt dabei einen künstlerischen Ansatz vom Weinberg bis hin zum Keller, während der Umwelt und der biologischen Vielfalt größter Respekt gezollt wird. Jede Flasche steht für einen unverwechselbaren Stil, in dem Eleganz, Anmut und Einzigartigkeit harmonisch ineinander verschmelzen. Seine ikonischen Etiketten, die sich durch eine künstlerische und feminine Sprache auszeichnen, verleihen den Weinen zusätzlichen Wert und Identität und machen sie zu einem Erlebnis, das sowohl den Gaumen als auch das Auge zu beglücken vermag.

Donnafugata betrachtet die Zusammenarbeit mit anderen Erzeugern als integrierender Bestandteil des eigenen Auftrags, welche somit in die Förderung und in das Wachstum des sizilianischen und italienischen Weinsektors auf internationaler Ebene einbezogen werden.

Donnafugata setzt auf Nachhaltigkeit und gute und verantwortungsvolle Praktiken vom Weinberg bis hin zum Weinkeller; das Unternehmen unterstützt Land, Kultur und Menschen, indem es konkret zur Erreichung der neun Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) beiträgt¹, die im Einklang mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung stehen.

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) umfassen 17 global anzuwendende Vorsätze, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet wurden. Diese Ziele sollen dafür sorgen, die Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und Wohlstand und Frieden für alle zu sichern, und zwar durch einen integrierten Ansatz, der ein Gleichgewicht zwischen Wirtschaftswachstum, sozialer Inklusion und Umweltschutz herstellt.

Weine und Weinberge

Donnafugata bewirtschaftet die eigenen Weinberge auf Land, das mitunter steil zum Meer abfällt, und auf hügeligem bis bergigem Gelände, wobei das Unternehmen auf vier Weingüter und einen historischen Weinbaubetrieb zählen kann. Das Unternehmen interpretiert diese Vielfalt, indem es die beste Kombination zwischen Anbaugebieten und Rebsorten anstrebt, von den westsizilianischen Weingütern in Contessa Entellina und dem Anwesen auf der Insel Pantelleria bis hin zu den Weingütern in Vittoria und am Ätna im Osten der Insel.

5 Weingüter 459 Hektar Weinberge 10 einheimische Sorten

CONTESSA ENTELLINA

340 Hektar Weinberge
19 Rebsorten
10 Anbaugebiete
13 Hektar Olivenhaine

ETNA

33 Hektar Weinberge
4 Rebsorten
7 Anbaugebiete
5 Hektar Olivenhaine

PANTELLERIA

53 Hektar Weinberge
1 Rebsorte
16 Anbaugebiete
7 Hektar Olivenhaine

VITTORIA

33 Hektar Weinberge
2 Rebsorten
3 Anbaugebiete
3 Hektar Olivenhaine



Marsala

Das historische Weingut von Marsala ist das Herzstück der Produktionstätigkeit des Unternehmens. Es wurde 1851 erbaut, ist im typischen mediterranen Baustil („Baglio“ - befestigtes Anwesen) gehalten und verfügt über einen bezaubernden Innenhof, in dem Zitrusfrüchte und Olivenbäume wachsen. Hier vereinen sich Tradition und Innovation: Die Weinbereitung erfolgt unter Anwendung von Technologien, die die natürlichen Eigenschaften der Moste und Weine berücksichtigen, während die Verfeinerungen je nach Produktionsanforderungen in Stahl, Beton oder Holz vorgesehen werden. Eine Besonderheit des Weinguts ist der unterirdische, in den Tuffstein gegrabene Barriquekeller, der ein ideales Ambiente für die Verfeinerung in Holz bietet und den Energieverbrauch optimiert.

Besonderes Augenmerk wird auf die edlen Weine wie Mille e una Notte, Tancredi, Angheli und Chian-dà gelegt, die in sorgfältig ausgewählten Barriquefässern aus verschiedenen Sorten französischer Eiche verfeinert werden, sodass die organoleptischen Eigenschaften jedes Weins optimal zum Tragen kommen können.

Weingut in Contessa Entellina

Im Herzen Westsiziliens, in den Hügeln von Contessa Entellina, befinden sich 340 Hektar Weinberge² von Donnafugata, die zwischen 200 und 500 Metern über dem Meeresspiegel liegen und in 10 Anbaugebiete und einen Cru (ein Weinberg, aus dem nur ein bestimmter Wein hergestellt wird), den „Vigna di Gabri“, unterteilt sind. Das mediterrane Klima mit seinen trockenen und windigen Sommern sowie großen Temperaturschwankungen trägt zur besonderen Qualität der Trauben bei. Das Unternehmen baut nicht weniger als neunzehn Sorten an, darunter einheimische sizilianische wie Lucido (gleichbedeutend mit Catarratto), Ansonica, Grillo und Nero d'Avola sowie internationale wie Chardonnay, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und Petit Verdot. Hier entstehen ikonische Weine wie der „Mille e una Notte“.

Neben den Weinbergen bewirtschaftet Donnafugata auch 13 Hektar Olivenhaine mit einheimischen Sorten, aus denen das native Olivenöl extra „Milleanni“ gewonnen wird.

Weingut auf Pantelleria

Auf der Vulkaninsel Pantelleria startete Donnafugata 1989 ein ehrgeiziges Produktionsprojekt im Rahmen des heroischen Weinbaus. Auf der Insel der Sonne und des Windes bewirtschaftet Donnafugata 53 Hektar Weinberge³, die auf 16 Anbaugebiete mit unterschiedlichen Böden und Mikroklimata verteilt sind. Das Aushängeschild ist die Zibibbo-Rebe, die, um dem besonders windigen Klima zu trotzen, im Busch angebaut wird („Alberello Pantesco“), eine landwirtschaftliche Praxis, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Zu den Produktionen zählt der Ben Ryé Passito di Pantelleria DOC, der als einer der besten Süßweine der Welt gilt. Neben den Weinbergen bewirtschaftet Donnafugata 7 Hektar mit Olivenbäumen der Sorte Biancolilla, deren Oliven zu einem feinen nativen Öl extra verarbeitet werden.

Weingut am Ätna

An den Nordhängen des Ätna, des höchsten aktiven Vulkans Europas, bewirtschaftet Donnafugata 33 Hektar Weinberge⁴ zwischen 600 und 750 Metern über dem Meeresspiegel, die sich auf 7 Anbaugebieten des DOC-Gebiets verteilen. Dank der sandigen und mineralreichen Böden entstehen hier besondere Bergweine mit vulkanischem und mediterranem Charakter. Zu den wichtigsten einheimischen Sorten zählen Carricante und Nerello Mascalese, die auf Terrassen mit Trockenmauern aus Lavagestein angebaut werden und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Das im Ätna-Naturpark liegende Weingut Randazzo ist das Herzstück der Produktion ikonischer Weine wie des Etna Rosso DOC Contrada Marchesa und des Etna Rosso DOC Fragore. Das Weingut produziert auch natives Olivenöl extra aus der Sorte Nocellara Etna.

Weingut in Vittoria

Im Südosten Siziliens bewirtschaftet Donnafugata 33 Hektar Weinberge⁵ in der Gegend um Acate. Hier, auf sandigen und kalkhaltigen Böden, bringen Nero d'Avola und Frappato weiche, duftende Rotweine mit blumiger Seele hervor. Das Weingut produziert die prestigeträchtigen Weine Floramundi Cerasuolo di Vittoria DOP, Bell'Assai Frappato di Vittoria DOC und Contesa dei Venti Nero d'Avola di Vittoria DOC, die ausschließlich in Stahl und in der Flasche verfeinert werden, um ihren fruchtigen und blumigen Charakter zu verstärken. Zudem wird natives Olivenöl extra aus der Sorte Tonda Iblea hergestellt.

² Quelle: Erzeugungsmeldung zur Weinlese 2025.

³ Quelle: Erzeugungsmeldung zur Weinlese 2025.

⁴ Ebd.

⁵ Ebd.

Geschäftsmodell und Stakeholder

Vom Weinberg zum Weinglas

Das Unternehmen deckt die gesamte Kette vom Anbau der Trauben, die sowohl von eigenen als auch von gepachteten Flächen stammen, bis hin zur Herstellung und Vermarktung von Qualitätsweinen ab. Die Weinbereitung erfolgt in den eigenen Weingütern, während die Verarbeitung der Oliven für die Herstellung von nativem Olivenöl extra an externe Mühlen vergeben wird.

Die Weine von Donnafugata werden auf nationaler und internationaler Ebene vermarktet und erreichen mehr als 60 Länder. Neben der Präsenz im modernen Vertriebskanal und im E-Commerce, die es ermöglicht, Endverbraucher direkt zu erreichen, erfolgt der Vertrieb in Italien vor allem über ein Netzwerk aus Handelsvertretern mit mehreren Auftraggebern und Schwerpunkt auf dem HoReCa-Segment (Restaurants, Bars, Hotels und Weinhandlungen). Im Ausland hingegen wird der Vertrieb über ein Netz von Importeuren organisiert. Die Logistik wird im Weingut Marsala zentral verwaltet, d.h., dort werden die Lagerung und der Vertrieb der Produkte für den Verkauf gemanagt.



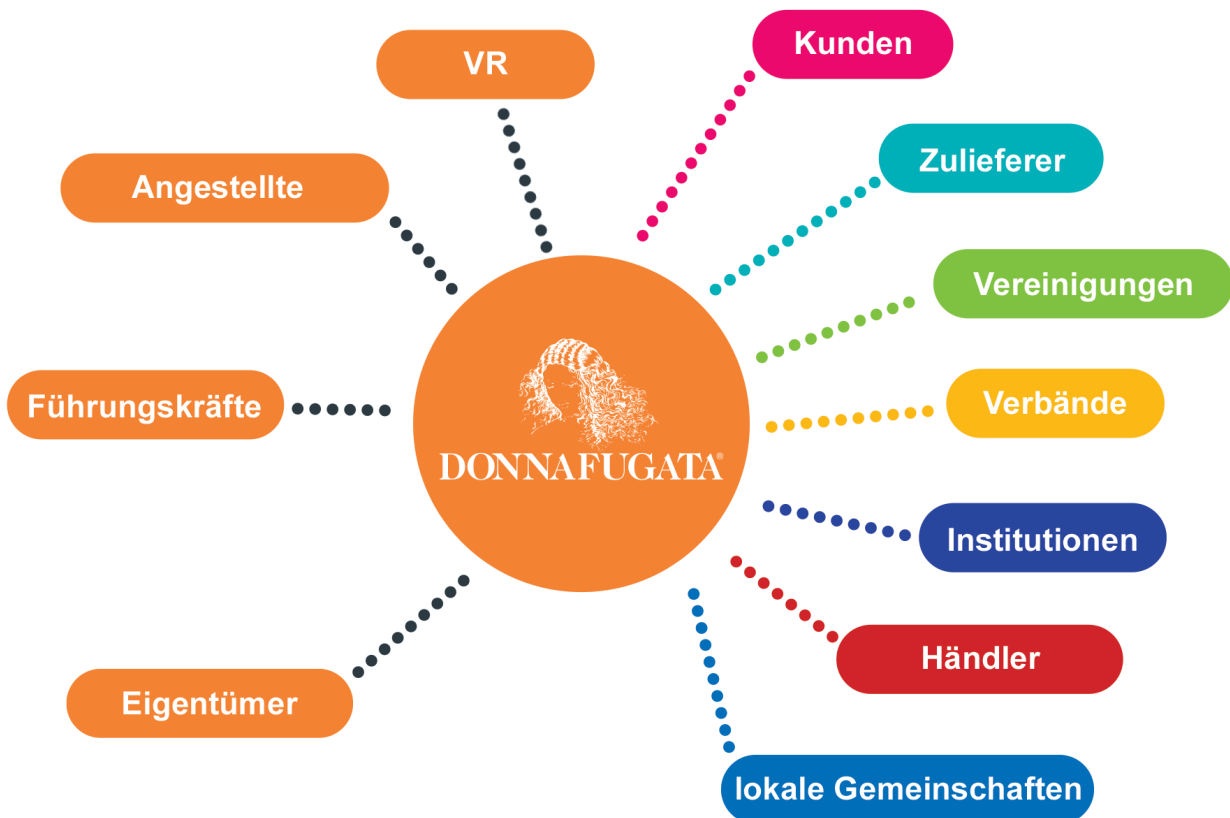
Donnafugata bietet eine breite Palette an Dienstleistungen, die neben Kultur, Musik und Gastfreundschaft das Weinerlebnis bereichern. Der Weintourismus ist ein zentrales Anliegen der unternehmerischen Philosophie: In den historischen Weingütern von Marsala, Randazzo, Pantelleria und Vittoria werden Führungen und Verkostungen angeboten, bei denen die Besucher den Prozess der Weinbereitung und der Verfeinerung kennen lernen und die Weine direkt an den Produktionsstätten kosten können. Weintouristische Veranstaltungen wie „Calici di Stelle“ (Kelche der Sterne) und „Cantine Aperte“ (Offene Weingüter), die an allen Standorten des Unternehmens stattfinden, stärken die Bindung zwischen Marke und Weinliebhabern, da sie ein umfassendes Erlebnis mit Wein, Kunst und Landschaft bieten, das die Besonderheit Siziliens unterstreicht.

Übersicht der Stakeholder

Die Stakeholder spielen eine Schlüsselrolle bei der Bestimmung des Erfolgs und der Nachhaltigkeit des Business. Donnafugata interagiert mit einem diversifizierten Netz von Akteuren, das von den Angestellten über die Zulieferer, Kunden, Händler, Vereinigungen, Verbände und Institutionen bis hin zu den lokalen Gemeinschaften reicht. Diese beeinflussen die Unternehmensaktivitäten und werden ihrerseits von diesen beeinflusst, was zum Wachstum, zum Ansehen und zur Innovation der Marke beiträgt.

Interne Stakeholder

Externe Stakeholder



Die Entwicklung der Nachhaltigkeit von Donnafugata

Der Ansatz zur Nachhaltigkeit von Donnafugata

Nachhaltigkeit ist ein Wert, für den sich Donnafugata seit mehr als 30 Jahren einsetzt, und zwar in jeder Phase der Produktion, vom Anbau der Reben bis hin zur Verpackung und dem Personalmanagement. Hierbei kommen Grundsätze zur Anwendung, die verantwortungsvolle landwirtschaftliche Praktiken, Energieeffizienz und den Schutz der Artenvielfalt miteinander verbinden.

Das starke Engagement von Donnafugata für die Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht nur auf die Verfolgung eines ethischen Ansatzes, sondern spiegelt sich auch in einer transparenten und strengen Berichterstattung wider. Zu diesem Zweck orientiert sich das Unternehmen an den internationalen Berichterstattungsrichtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und an den Bestimmungen der europäischen Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive - CSRD); dies erfolgt im Rahmen der Identifizierung der für die eigene Aktivität wesentlichen Themen. Dieser Ansatz ermöglicht nicht nur die Überwachung der erzielten Fortschritte, sondern auch die Bereitstellung zuverlässiger und vollständiger Informationen über den eingeschlagenen Weg der Nachhaltigkeit für die eigenen Stakeholder, d.h. Kunden, Partner und lokale Gemeinschaften.

Wichtigste Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Im März 2022 führte Donnafugata seine erste Wesentlichkeitsanalyse durch, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für die eigenen internen Stakeholder zu bestimmen. Die Ergebnisse wurden nach den Vorgaben der UN-Agenda 2030 geordnet, wobei sich neun Ziele für die nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) ergaben, auf die das Unternehmen seine Bemühungen konzentriert und damit seine Nachhaltigkeitsstrategie stärkt.

Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDGs 9 und 13)



Donnafugata überwacht konstant die Energieeffizienz der eigenen Unternehmensprozesse und misst den Energieverbrauch pro verarbeiteten Liter Wein. Der Einsatz fortgeschrittener Technologien und die Durchführung einer Energieanalyse ermöglichen die Entwicklung innovativer Unternehmensinfrastrukturen mit dem Ziel der Optimierung der Nutzung der Energieressourcen.

Den Hunger beenden und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern (SDG 2)



Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt Donnafugata auf umweltverträgliche Bewirtschaftungsmethoden (Programm für die ländliche Entwicklung Siziliens - PSR Sicilia 10.1.b) durch landwirtschaftliche Praktiken, die darauf abzielen, das Ökosystem zu erhalten, die Auswirkungen von Pflanzenkrankheiten zu verringern, die Folgen von Umweltbelastungen, z. B. Dürre, abzumildern und gleichzeitig Bodenerosion zu verhindern. Ein wichtiger Indikator für den Beitrag des Unternehmens zum Schutz der biologischen Vielfalt ist die Pflege der nicht mit Reben bebauten Naturflächen.

Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDGs 12 und 13)



Im Jahr 2022 verstärkte Donnafugata das eigene Engagement für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Weinberge und eine effizientere Nutzung der natürlichen Ressourcen durch die Einführung neuer umweltgerechter Landwirtschaftspraktiken. Im selben Jahr erhielt das Unternehmen die Zertifizierung des Nationalen Qualitätssystems für Integrierte Produktion (SQNPI), womit der eigene verantwortungsvolle Ansatz bezüglich des Weinanbaus bestätigt wurde.

Bezahlbare und saubere Energie (SDGs 7 und 13)



Eine der ersten nachhaltigen Entscheidungen war die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen und die Einführung bewährter Verfahren zur Verringerung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Seit 2002 erzeugt das Unternehmen einen Teil der benötigten Energie selbst und nutzt hierzu mehrere Photovoltaikanlagen, die heute insgesamt mehr als 500 kW leisten. In diesem Sinne investiert Donnafugata weiterhin in erneuerbare Energien, wobei der Schwerpunkt auf den Weingütern Contessa Entellina und Marsala liegt, wo der Stromverbrauch am höchsten ist.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Geschlechtergleichheit (SDGs 8 und 5)



Die kontinuierliche Weiterbildung und das Wohlbefinden der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit jeher zentrale Aspekte der Werte von Donnafugata. Eine Besonderheit des Unternehmens ist die starke Präsenz von Frauen, die Führungspositionen (Führungskräfte und mittleres Management) innerhalb der Organisation innehaben.

Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)



Durch Initiativen, die dem Schutz der Landschaft und der Förderung der Kultur gewidmet sind, unterstützt Donnafugata aktiv lokale Gemeinschaften und arbeitet mit renommierten Institutionen zusammen. Dazu gehören der „Fondo per l'Ambiente Italiano“ (FAI - gemeinnützige Stiftung für Denkmalpflege und Naturschutz in Italien), dessen „Corporate Golden Donor“ das Unternehmen ist, und die Scuola Normale Superiore di Pisa, die seit über zwanzig Jahren unterstützt wird, u.a. zur Finanzierung des Giuseppe-Nenci-Preises, der zu Ehren des bedeutenden Archäologen und Gelehrten des antiken Siziliens eingerichtet wurde.

Leben unter Wasser (SDGs 13 und 14)



Um der Verschmutzung der Meere und Wasserläufe entgegenzuwirken, beteiligt sich Donnafugata an verschiedenen Initiativen, die darauf abzielen, Abfälle aufzufangen, bevor diese das Meer erreichen. Donnafugata ist in der Tat das erste Unternehmen, das den Weinverschluss Nomacorc Ocean eingeführt hat, der aus recyceltem Kunststoffmüll von den Küstengebieten hergestellt wird, welcher sonst in den Ozeanen landen würde. Zu den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft kommen somit auch die der ökologischen Nachhaltigkeit zum Tragen.

Zertifizierungen und Initiativen von Donnafugata

Seit mehr als zwanzig Jahren widmet sich Donnafugata mit Entschlossenheit der Qualitätszertifizierung, die im Jahr 2000 ihren Anfang nahm, um einen Weg der kontinuierlichen Verbesserung einzuschlagen. Durch die Einhaltung strenger europäischer und internationaler Normen und Protokolle verpflichtet sich das Unternehmen, ein Höchstmaß an Umweltschutz, den optimierten Einsatz natürlicher Ressourcen und Verbraucherschutz zu gewährleisten.

Seit 2000 sind die Produktionsregeln von Donnafugata für die Niederlassungen Marsala, Contessa, Pantelleria und später Randazzo in einem Qualitätssystem zusammengefasst, das die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 - Qualitätsmanagementsysteme - erhalten hat, während das gesamte Unternehmen im Jahr 2004 die Vorgaben der Zertifizierung nach ISO 14001:2015 - Umweltmanagementsysteme - erfüllt, eine Anerkennung, die die Umsetzung eines Umweltmanagementsystems bescheinigt, das darauf abzielt, die Auswirkungen der Produktionstätigkeit auf die Natur zu verringern und die Effizienz der Ressourcennutzung zu verbessern.

2006 schließt Donnafugata das Verfahren für die EMAS-Eintragung⁶ (Eco-Management and Audit Scheme - System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung) für alle Produktionsstandorte ab. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung einer verantwortungsvollen Produktion, die die biologische

Vielfalt und die natürlichen Ressourcen berücksichtigt. Entscheidend dabei sind acht Umweltindikatoren und die Erstellung einer Umwelterklärung, in der die im Hinblick auf die Nachhaltigkeit erreichten Ziele und Ergebnisse veröffentlicht werden.

Donnafugata wendet seit 2011 die gute landwirtschaftliche Praxis⁷ (Good Agricultural Practices - GAP) an und erweitert das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem auf die Weinberge, wobei es die ISO 22000-Zertifizierung für Lebensmittelsicherheit für die Niederlassungen Marsala, Contessa und Pantelleria erhält und sich verpflichtet, die Zertifizierung auch für die Standorte Randazzo und Acate im Jahr 2025 anzustreben.

2018 erhält die Niederlassung in Marsala die Zertifizierung ISO 50001:2018 - Energiemanagementsysteme - als Nachweis der Einführung eines Organisationsmodells zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Senkung des Verbrauchs und der CO₂-Emissionen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Donnafugata in hoch energieeffiziente Maschinen und in ein fortgeschrittenes Überwachungssystem investiert, mit dem der Verbrauch in jedem Produktionsbereich analysiert und optimiert werden kann.

Im Jahr 2021 verstärkt Donnafugata das eigene Engagement für Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung/-kontrolle durch den Beitritt zur Stiftung SOSustain, einem Nachhaltigkeitsprogramm für den sizilianischen Weinanbau, das zehn Mindestanforderungen umfasst. Dazu gehört die vom italienischen Ministerium für den ökologischen Wandel geförderte VIVA-Zertifizierung, die die Nachhaltigkeit der Weinproduktionskette anhand von vier Schlüsselindikatoren misst: Wasserfußabdruck, Auswirkungen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf den Boden, Umweltfußabdruck und Analyse der Beziehung zwischen Wein und Territorium.

Wesentlichkeitsanalyse

Im Rahmen der diesjährigen Berichterstattung hat Donnafugata eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen erstellt, die anschließend von der obersten Führungsebene von Donnafugata validiert wurde.

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist der Prozess, durch den einerseits die wichtigsten Auswirkungen des Unternehmens und der gesamten Wertschöpfungskette auf die Umwelt, die Personen und die Gesellschaft und andererseits die externen Risiken und Chancen, die das Business beeinflussen, ermittelt werden. Dieses strategische Instrument spielt eine Schlüsselrolle bei der Optimierung der Unternehmensstrategie, da es mit diesem der Gesellschaft ermöglicht wird, wirksam auf die wachsenden Erwartungen der Stakeholder zu reagieren und sich den normativen Entwicklungen anzupassen.

Die Phasen der Analyse

Kontextanalyse und Identifizierung der ESG-Themen

In der ersten Phase wurde der interne und externe Kontext, in dem Donnafugata tätig ist, eingehend analysiert. Ausgehend von dieser Erhebung wurde eine lange Liste potenziell wesentlicher Themen nach einem Top-Down-Ansatz erarbeitet, wobei in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien für die Berichterstattung die Liste der Themen und Unterthemen von Absatz AR 16 der Nachhaltigkeitsberichterstattung ESRS 1 als Referenz diente. Dieser Prozess ermöglichte die Identifizierung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO), wobei sowohl die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette des Unternehmens als auch der Referenzzeithorizont berücksichtigt wurden.

⁶ Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein freiwilliges europäisches Umweltmanagement-Tool, das es Unternehmen und anderen Organisationen ermöglicht, ihre Umweltleistungen zu bewerten, zu melden und zu verbessern. Um die EMAS-Eintragung zu erhalten, muss eine Organisation ein Umweltmanagementsystem einrichten, regelmäßige Überprüfungen durchführen und eine von einem zugelassenen Gutachter zertifizierte Umwelterklärung veröffentlichen.

⁷ Die gute landwirtschaftliche Praxis (Good Agricultural Practices - GAP) besteht aus einer Reihe von Grundsätzen, Vorschriften und Techniken, die eine nachhaltige, sichere und qualitativ hochwertige landwirtschaftliche Produktion gewährleisten sollen. Diese Praxis zielt darauf ab, die Nutzung der natürlichen Ressourcen zu optimieren, die Umweltbelastung zu verringern, die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen und die Lebensmittelsicherheit in der gesamten Produktionskette zu garantieren.

Bewertung der ESG-Themen

Mittels einer starken Einbindung der für ESG-Themen verantwortlichen Unternehmensvertreter wurde jedes potenziell wesentliche Thema einer quantitativen Bewertung unterzogen. Jedem Thema wurden zwei Punktwertungen zugeordnet, d.h. eine für die Eintrittswahrscheinlichkeit und die andere für das Ausmaß der Auswirkungen, Risiken oder Chancen, wobei die Bewertung auf einer Skala von 1 bis 4 erfolgte.

Bei der Analyse der „Wesentlichkeit der Auswirkungen“ wurden die Auswirkungen nach zwei Kriterien eingestuft: positiv oder negativ, tatsächlich oder potenziell. Das Ausmaß der Auswirkungen wurde anhand des arithmetischen Mittels von drei Faktoren berechnet: Ausmaß, Umfang und Unwiederbringlichkeit (der letztgenannte Faktor nur bezüglich der negativen Auswirkungen). In Bezug auf die „finanzielle Wesentlichkeit“ wurde das Ausmaß der Risiken und Chancen durch Berücksichtigung des maximalen Werts zwischen den finanziellen Auswirkungen und den geschätzten Auswirkungen auf das Ansehen bestimmt.

Die endgültige Punktzahl für jedes IRO-Thema ergab sich aus der Multiplikation der Eintrittswahrscheinlichkeit mit dem Ausmaß, wobei ein Höchstwert von 16 erreicht werden konnte.

Bei der Festlegung der numerischen Wesentlichkeitsschwelle wurden die aus der Analyse gewonnenen Höchstpunktzahlen in Betracht gezogen. Folglich wurde die Wesentlichkeitsschwelle für die Risiken und Chancen auf 4,5 und für die Auswirkungen auf 8 festgelegt. Die Themen, die diese Schwellenwerte überschritten, wurden als wesentlich eingestuft.

Validierung der wesentlichen Themen

Die letzte Phase umfasste die Validierung der wesentlichen Themen vonseiten der wichtigsten internen Stakeholder des Unternehmens mittels einer speziellen Erhebung. Der kontinuierliche Dialog mit diesen Stakeholdern hat es ermöglicht, ihre Sichtweisen in die Unternehmensstrategien zu integrieren und so den gemeinsam geteilten Wert und die Ausrichtung auf die Nachhaltigkeitsziele zu stärken.

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ermöglichte es, die wesentlichen Themen für Donnafugata zu identifizieren und die diesbezüglichen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu verstehen. In der vorliegenden Nachhaltigkeitsbilanz konzentriert sich die Berichterstattung auf die wesentlichen Auswirkungen, um einen unmissverständlichen Überblick über deren Folgen für das Unternehmen bereitzustellen. Nachfolgend sind zehn wesentliche Themen aufgeführt, die das Ergebnis einer Überarbeitung von vierzehn ESG-Unterthemen sind, welche gemäß dem Abgleich mit der Liste von Absatz AR 16 der Nachhaltigkeitsberichterstattung ESRS 1 in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien für die Berichterstattung ermittelt wurden. Im Anhang kann die Zuordnung der ESRS-Unterthemen zu den neuen Bezeichnungen nochmals nachgeschlagen werden.

Wesentliche Themen gemäß der Bewertung der Auswirkungen

Säule	Wesentliche Themen	SDG	Beschreibung
Umwelt	Klimaschutz	 	Optimierung des Managements der eigenen Aktivitäten und der gesamten Wertschöpfungskette, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, wobei der Schwerpunkt auf der Reduzierung der Treibhausgasemissionen liegt.
	Energie		Sicherstellung der Durchführung wirksamer Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs durch Investitionen in erneuerbare Energiequellen, z. B. Photovoltaikanlagen.
	Wasser	 	Sicherstellung eines nachhaltigen Managements der Wasserressourcen durch Optimierung der Wasserentnahmen und -rückführungen im Weinbau und bei der Weinabfüllung in Flaschen.
	Biologische Vielfalt	 	Anwendung von Verfahren zum Schutz der biologischen Vielfalt und zum Erhalt des Bodens mit dem Ziel, das Mikrobiom des Bodens zu verbessern und die Ökosysteme, in denen Donnafugata tätig ist, zu bewahren.
	Kreislaufwirtschaft und Abfall		Umsetzung einer effizienten Nutzung der Ressourcen und Optimierung des Abfallmanagements zur Verringerung der Umweltbelastung unter ständiger Beachtung der Zu- und Abflüsse der Materialien.
Soziales	Arbeitsbedingungen	 	Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten von Donnafugata mit angemessenen Arbeitszeiten und Gehältern, Förderung der Vereinbarkeit und eines ausgewogenen Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben und Schutz der Vereinigungsfreiheit.
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	 	Förderung eines inklusiven Arbeitsambiente, in dem alle Beschäftigten die gleichen Chancen auf Fortbildung und Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen haben, und Gewährleistung der Gleichbehandlung sowie der gleichen Entlohnung für gleichwertige Arbeit.
	Beziehungen zur lokalen Gemeinschaft	 	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte der lokalen Gemeinschaft mittels Initiativen zur Förderung der Entwicklung des Territoriums, Stärkung des lokalen strukturellen Umfelds auch durch Weintourismusaktivitäten des Unternehmens und Förderung sowie Bewerbung der Produktion typischer Weine in Italien und weltweit.
	Verbraucherschutz und -sicherheit	 	Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes der Verbraucher durch eindeutige und transparente Informationen zu den Produkten und durch die Förderung eines bewussten und verantwortungsvollen Konsums.
Governance	Unternehmenskultur	 	Förderung einer Unternehmenskultur, die von einer effizienten Unternehmensführung getragen wird und in der die Werte und ethischen Prinzipien zur Anwendung kommen, um das Vertrauen der Stakeholder zu stärken und das Ansehen des Unternehmens zu verbessern.

Unser Engagement für die Umwelt

Klimaschutz

Donnafugata ist sich der möglichen Auswirkungen der eigenen Aktivitäten auf das Klima bewusst und bemüht sich kontinuierlich um eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen, indem es gezielte Strategien zur Begrenzung sowohl der direkten Emissionen (Scope 1) als auch der indirekten Emissionen aus dem Stromverbrauch (Scope 2) anwendet.

Scope-1-Emissionen, die mit der Nutzung fossiler Brennstoffe für die Beheizung und den Fuhrpark des Unternehmens zusammenhängen, werden durch die Verbesserung der Energieeffizienz und die Anwendung von Lösungen mit geringerer Umweltbelastung eingeschränkt. Das Unternehmen arbeitet an der Optimierung der Ressourcennutzung, an der Verringerung der Abhängigkeit von kohlenstoffintensiven Energiequellen und an der Bewertung nachhaltigerer Alternativen für die Mobilität und Produktionsprozesse.

Was die Scope-2-Emissionen betrifft, so hat Donnafugata bei der Auswahl der elektrischen Energie einen proaktiven Ansatz verfolgt, d.h., das Unternehmen bevorzugt Lieferungen aus zertifizierten erneuerbaren Quellen und investiert in die Solarenergieerzeugung. Dieses Engagement ermöglicht es, die Auswirkungen der eigenen Aktivitäten deutlich zu verringern und ein Produktionsmodell zu fördern, das sich zunehmend auf die Energiewende konzentriert.

Das Unternehmen überwacht seine Emissionen weiterhin mit Transparenz und Verantwortungsbewusstsein, wobei es Strategien zum Klimaschutz im Einklang mit den globalen Zielen verfolgt und aktiv zur Nachhaltigkeit des Weinbausektors beiträgt.

Emissionen – Scope 1	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Heizöl	tCO ₂ e	0,91	0,62	-32%
Erdgas		69,62	63,84	-8%
Diesel für Fuhrpark		338,04	360,32	7%
Benzin		31,29	43,01	37%
Scope-1-Emissionen insgesamt		439,86	467,8	6%

Emissioni – Scope 2	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Emissioni location-based	tCO ₂ e	425,17	339,23	-20%
Emissioni market-based		83,16	83,13	0%

Der deutliche Rückgang der ausgestoßenen Tonnen CO₂-Äquivalent bestätigt, dass der vom Unternehmen eingeschlagene Weg maßgeblich auf den Umweltschutz ausgerichtet ist; allerdings gibt es im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch der Firmenflotte noch Verbesserungspotenzial.

Energie

Donnafugata verfolgt beim Energiemanagement einen strategischen Ansatz, der darauf abzielt, die Energieeffizienz zu verbessern und die Umweltbelastung der eigenen Aktivitäten zu verringern. Das Unternehmen investiert in erneuerbare Energiequellen, optimiert den Verbrauch und fördert nachhaltige Verfahren entlang der gesamten Produktionskette.

Direkter Energieverbrauch	Maßeinheit	2025
Heizöl	GJ	8,14
Erdgas		1.133,59
Diesel für Fuhrpark ⁸		5.105,91
Benzin		666,28
Sonstiges - Energie aus Photovoltaikanlagen		1.736
Energieverbrauch insgesamt		8649,94

Die Analyse des Energieverbrauchs verdeutlicht die Bedeutung eines verantwortungsvollen Ressourcenmanagements. Der direkte Energieverbrauch im Jahr 2024 beläuft sich auf 7.843,32 GJ, die hauptsächlich aus der Verwendung von Erdgas, Diesel und Benzin für die Aktivitäten des Unternehmens, aber auch aus selbst erzeugter Energie durch Photovoltaikanlagen stammen.

Ein zentraler Aspekt von Donnafugatas Strategie ist der Stromverbrauch, der im Jahr 2025 1.953.420 kWh erreichte und damit im Vergleich zu 2024 um 7 % zurückging; 92 % des Gesamtverbrauchs stammen zudem aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus hat das Unternehmen eine solide Eigenproduktionskapazität aufgebaut; dank der Photovoltaikanlagen an den Standorten Marsala und Contessa Entellina wurden im Jahr 2025 706.648 kWh erzeugt, d.h. etwa 50 % mehr als im Vorjahr. Diese Energie deckt nicht nur einen Teil des Bedarfs des Unternehmens, sondern trägt auch zum nationalen Energiemix bei, indem ein Teil der selbst erzeugten Energie verkauft und ins Netz eingespeist wird, was das Engagement für ein nachhaltiges Energiemodell stärkt.

Stromverbrauch (zugekauft + selbst erzeugt + verbraucht)	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Elektrische Energie	kWh	2.095.730	1.953.420	-7,3%
Davon aus erneuerbaren Quellen		1.929.606	1.764.993	-9,3%
Gesamte, vom Unternehmen selbst erzeugte Energie	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Selbst erzeugte elektrische Energie	kWh	467.336	706.648	51,2%
Davon aus erneuerbaren Quellen		467.336	706.648	51,2%
Selbst erzeugte und verkaufte Energie	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Elektrische Energie	kWh	100.576	124.424	23,7%
Davon aus erneuerbaren Quellen		100.576	124.424	23,7%

⁸ Der Agrardiesel wurde bei der Zählung des Dieselmotorkraftstoffs für den Fuhrpark des Unternehmens berücksichtigt.

Die Energieeffizienz ist für Donnafugata ein wichtiges Ziel, wie der Indikator für die Energieintensität von **0,419 kWh pro verarbeiteten Liter Wein zeigt**, der im Rahmen der SOStain-Zertifizierung berechnet und ausgewiesen wird.

Energieintensität	Maßeinheit	2024	2025	Zunahme %
Stromverbrauch aus zugekauftem Strom / Verarbeiteter Wein insgesamt ⁹	kWh/Liter verarbeiteten Weins	0,50	0,4	-20,0%

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung der Nachhaltigkeit investiert Donnafugata weiterhin in innovative Lösungen, um die eigene Energieperformance kontinuierlich zu verbessern.

Fokus: Investitionen in erneuerbare Energien

Im Rahmen des Dreijahresprogramms 2023-2026 sieht das Projekt „Rigenerazione vitivinicola verso l'innovazione e la sostenibilità“ (Erneuerung des Weinanbaus durch Innovation und Nachhaltigkeit) Investitionen von insgesamt 25 Millionen Euro vor, um innovative und nachhaltige Lösungen im Weinbausektor zu fördern und die Energieeffizienz der neuen Anlage und der neuen Produktionsstätte, die in Marsala gebaut werden sollen, zu maximieren.

Wasser

Wasser ist für Donnafugata eine grundlegende Ressource, sowohl für den Anbau der Reben als auch für die Nachhaltigkeit der Weinbereitung und der Verfeinerung. In Sizilien, einer Region mit heißem und oft trockenem Klima, wendet das Unternehmen moderne Wassermanagementstrategien an, um den Wasserverbrauch zu optimieren und Verschwendung zu reduzieren. Techniken wie die Mikro-Tropfbewässerung, die Auswahl trockenheitsresistenter einheimischer Rebsorten und die Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit durch Begrünung ermöglichen den Anbau qualitativ hochwertiger Trauben bei geringerer Umweltbelastung. In extremen Anbaugebieten wie auf der Insel Pantelleria, auf der der berühmte Ben Ryé angebaut wird, wendet Donnafugata die traditionelle Praxis des Buschrebenanbaus („Alberello Pantesco“) an, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und es den Reben ermöglicht, ohne künstliche Bewässerung zu überleben, indem sie neben dem Regenwasser die natürliche Feuchtigkeit maximal ausnutzen. Auch im Weingut engagiert sich das Unternehmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und setzt Technologien zur Rückgewinnung und Aufbereitung von Abwasser ein.

Das Unternehmen bezieht sein Süßwasser aus verschiedenen Quellen in den fünf Weingütern, in denen es tätig ist: Brunnen, Flüsse, Wasseraufbereitungsverbände und kommunale Aquädukte. Die Weingüter in Marsala, in Contessa Entellina und auf Pantelleria verfügen über eigene Kläranlagen für die Abwässer. Nach der Aufbereitung wird das gereinigte Wasser in Marsala in die Kanalisation abgelassen, in Contessa Entellina in einen Oberflächenwasserkörper (Fluss) geleitet und auf Pantelleria mittels Sickerdrainage zurückgeführt. Die Weingüter von Randazzo und Acate sind aufgrund ihres geringeren Wasserverbrauchs mit Imhoff-Klärgruben¹⁰ ausgestattet; die geklärten Abwässer werden dort mittels Sickerdrainage zurückgeführt.

⁹ Der verarbeitete Wein ist die Summe der erzeugten und zugekauften Weinmengen.

¹⁰ Imhoff-Klärgruben sind ein primäres Abwasseraufbereitungssystem, das aus zwei übereinander liegenden Kammern besteht: eine für die Ablagerung von Feststoffen und die andere für die anaerobe Zersetzung der Schlämme. Sie werden in Gebieten ohne Kanalisation eingesetzt, reduzieren Gerüche und müssen regelmäßig gewartet werden.

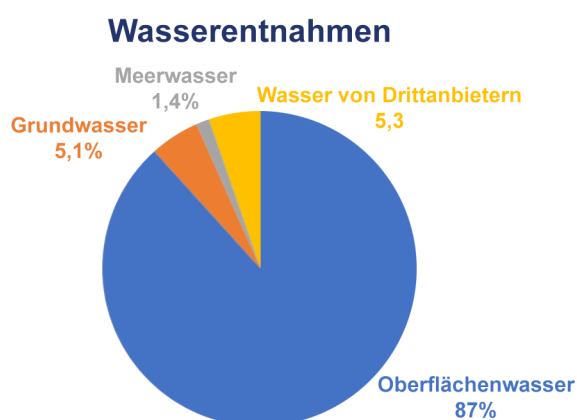
Donnafugata überwacht den eigenen Wasserverbrauch auch mithilfe des VIVA-Indikators „Wasser“¹¹, der es ermöglicht, die Umweltbelastung zu bewerten und mögliche Verbesserungsmaßnahmen im Wasser-
management zu ermitteln.

Entnahme von Süßwasser	Maßeinheit	2025
Oberflächenwasser	MI	187,88
Grundwasser		10,80
Meerwasser		2,88
Wasser von Dritten		11,35
Wasserentnahmen insgesamt		212,90

Rückführungen von Süßwasser	Maßeinheit	2025
Oberflächenwasser	MI	3,64
Grundwasser		14,47
Wasserrückführungen insgesamt		18,11

Süßwasserverbrauch	Maßeinheit	2025
Wasserentnahme insgesamt	MI	212,90
Wasserrückführung insgesamt		18,11
Wasserverbrauch insgesamt		194,79

Im Jahr 2025 hat das Unternehmen 187,88 MI Oberflächenwasser entnommen, was 88% der Gesamtentnahme entspricht. Dies zeigt eine starke Abhängigkeit von Flüssen und anderen Oberflächenwasserressourcen, was eine nachhaltige Bewirtschaftung unerlässlich macht. Der hohe Nettoverbrauch im Vergleich zu den reinen Rückführungen ist kennzeichnend für die von Donnafugata verfolgte Strategie der Wassereffizienz, die darauf abzielt, den Abfluss von Wasser zu reduzieren und die Verwendung im Weinberg und im Weingut zu optimieren.



¹¹ Die VIVA-Zertifizierung ist ein Programm des italienischen Umweltministeriums, das die Nachhaltigkeit der Weinproduktionskette anhand von vier Indikatoren bewertet: Luft, Wasser, Weinberg und Territorium. Es misst die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Weinproduktion und dient dazu, nachhaltige Verfahren zu fördern.

Biologische Vielfalt

Donnafugata erkennt den Wert der biologischen Vielfalt als grundlegendes Element für das Gleichgewicht der Ökosysteme an. Aus diesem Grund greift das Unternehmen auf landwirtschaftliche Praktiken und Bewirtschaftungsmethoden zurück, die darauf abzielen, die direkten Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu minimieren, und die einen Beitrag zum Schutz der Landschaft und der Arten in den eigenen Weinbergen und der Umgebung leisten.

Unter den Faktoren, die den Verlust der biologischen Vielfalt direkt verursachen können, ist die landwirtschaftliche Tätigkeit zu nennen, die die Bodenqualität, die Wasserverfügbarkeit und das Vorkommen einheimischer Arten beeinträchtigen kann. Um diese Auswirkungen abzumildern, setzt Donnafugata auf umweltschonende Anbautechniken, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren, eine integrierte Schädlingsbekämpfung fördern und regenerative Anbaumethoden anwenden, mit denen eine Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und der mikrobiellen Artenvielfalt Platz greift.

Die Auswirkungen auf Größe und Zustand der Ökosysteme werden durch den Schutz der Agrarlandschaft und den Erhalt der auf den Weingütern vorhandenen Naturflächen gemildert. Das Vorhandensein von Grünstreifen aus spontaner Vegetation, Hecken und Wäldchen trägt dazu bei, die ökologische Kontinuität zwischen verschiedenen Lebensräumen aufrechtzuerhalten und fördert so das Gleichgewicht zwischen Produktionstätigkeiten und natürlichem Umfeld. Darüber hinaus verringern die umsichtige Handhabung der Wasserressourcen und die Verwendung einheimischer Rebsorten die Beeinträchtigung der lokalen Ökosysteme.

Was die Auswirkungen auf den Zustand der Arten betrifft, fördert Donnafugata den Schutz der lokalen Fauna und Flora durch die Schaffung von Lebensräumen, die die Artenvielfalt begünstigen. Blühende Wiesen und Honig- bzw. Trachtpflanzen unterstützen bestäubende Insekten, die für die Gesundheit der Weinberge und der umliegenden Ökosysteme unerlässlich sind. Das Unternehmen arbeitet zudem mit Experten und Institutionen zusammen, um die lokale Fauna zu überwachen und Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten zu ergreifen.

Zur Bestätigung des oben Gesagten hat sich das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stiftung SOSstain am Projekt „HoneyBees & Vineyards“ beteiligt. Ziel dieses Projekts ist es, den Bestand der ***Apis mellifera Sicula***, d.h. die einheimische dunkle sizilianische Biene, durch die Aufstellung einiger Bienenstöcke in den Weinbergen der teilnehmenden Betriebe zu fördern und die Situation des Ökosystems im Umfeld des Weinbergs zu erfassen. Anhand der Analysen des von den Bienen produzierten Pollens und Honigs konnte festgestellt werden, dass im Ökosystem große Artenvielfalt herrscht. Ferner wurden keine chemischen Rückstände angetroffen, was bestätigt, dass die zum Schutz der Umwelt umgesetzten Anbaumethoden absolut wirksam und zielgerichtet sind.

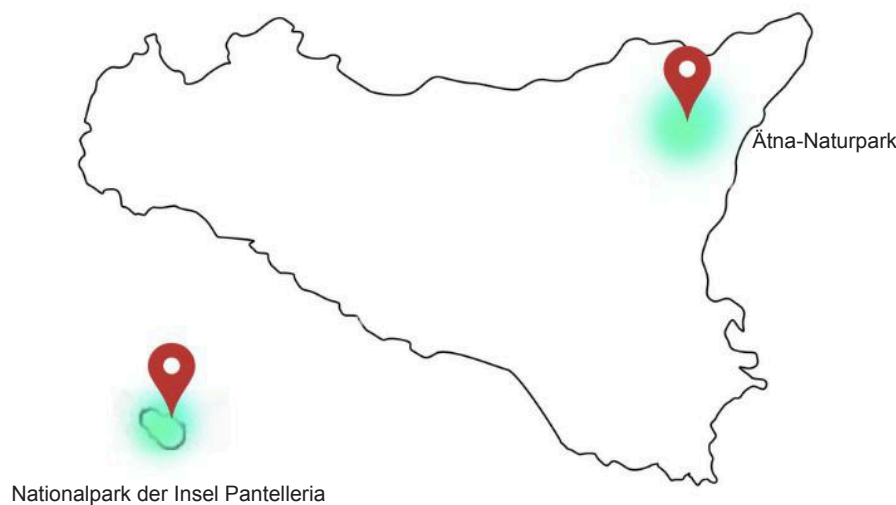
Donnafugata besitzt drei Weingüter, die in ökologisch wertvollen Kontexten angesiedelt sind. Die Niederlassungen Randazzo am Ätna und Khamma und Barone auf Pantelleria befinden sich vollständig innerhalb von Naturschutzgebieten.

Niederlassung	Geografische Lage	Lage in Bezug auf das Naturschutzgebiet	Art der Tätigkeit	Größe der Niederlassung in km ²	Name des Naturschutzgebiets
Weingut Randazzo	37.87252, 14.98692	Innerhalb des Naturschutzgebiets	Produktion	3	Ätna-Naturpark
Weingut Khamma	36.80582, 12.02155	Innerhalb des Naturschutzgebiets	Produktion	5	Nationalpark Pantelleria
Weingut Barone	36.77195, 12.04183	Innerhalb des Naturschutzgebiets	Produktion (manuelle Arbeiten) zu bestimmten Jahreszeiten	12	Nationalpark Pantelleria

In diesen bedeutenden ökologischen Kontexten ist die biologische Vielfalt nicht nur ein zu erhaltendes Element, sondern auch ein echter Mehrwert für die Qualität der Weinproduktion. Die in diesen Gebieten angewandten Verfahren zeigen, dass es möglich ist, die Landwirtschaft mit der Erhaltung der lokalen Ökosysteme in Einklang zu bringen.

Donnafugata ist in zwei bedeutenden Nationalparks tätig:

- *Ätna-Naturpark*: In diesem Gebiet, das sich durch mineralreiche Vulkanböden und eine einzigartige Artenvielfalt auszeichnet, sind endemische Pflanzen- und Tierarten beheimatet. Bei der Bewirtschaftung der Weinberge wird die Empfindlichkeit des Ökosystems berücksichtigt, d.h., es werden invasive landwirtschaftliche Praktiken vermieden, die das Gleichgewicht des Bodens und der spontanen Flora stören könnten.
- *Nationalpark der Insel Pantelleria*: Kennzeichnend für diese Insel sind eine typisch mediterrane Vegetation und eine besondere Fauna. Die Landwirtschaft, vor allen Dingen der Weinbau mit Buschreben („Alberello Pantesco“), ist perfekt im Ambiente integriert und trägt zum Erhalt der Landschaft und zum Schutz der einheimischen Arten bei. Die Anbaupraktiken berücksichtigen die natürliche Widerstandsfähigkeit der Pflanzen, reduzieren den Verbrauch von Wasser und Chemie und fördern die Koexistenz zwischen menschlicher Aktivität und lokaler biologischer Vielfalt.



Donnafugata reduziert nicht nur die Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf das Territorium, sondern setzt sich auch aktiv für den Schutz und die Verbesserung des Bodens ein. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Unternehmen verschiedene Projekte zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der einheimischen Arten in die Wege geleitet.

Auf Pantelleria wurden auf 5 Hektar Terrassen die dort wachsenden Olivenbäume der Sorte Biancolilla zurechtgeschnitten und einer professionellen Pflege unterzogen. Diese Bäume, die etwas mehr als einen Meter hoch sind und einen Raum bis zu 30 m² einnehmen können, sind ein historisches Zeugnis für die Widerstandsfähigkeit der Landwirtschaft, die sich perfekt an die extremen klimatischen Bedingungen auf der Insel angepasst hat. In Contessa Entellina baut Donnafugata auf einem Versuchsfeld 19 einheimische Sorten an, u.a. die wertvolle seltene Rebsorte Nocera. Ebenfalls auf Pantelleria wurden 2010 33 Biotypen der Zibibbo-Rebe aus verschiedenen Gebieten des Mittelmeers angepflanzt. Ziel dieses Projekts ist es, Klone zu identifizieren, die den extremen Bedingungen der Insel standhalten und ihr Anbau- und önologisches Potenzial auf Pantelleria zum Ausdruck bringen können.

Kreislaufwirtschaft und Abfall

Donnafugata managt die eigenen Ressourcenströme mit einem auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Ansatz. Unter den eingehenden Ressourcen wird die Verwendung von Rohstoffen mit geringer Umweltbelastung bevorzugt, z. B. recyceltes Glas für die Flaschen und recyceltes Plastik von den Küstengebieten für die Verschlüsse. Was die ausgehenden Ressourcen betrifft, so hat sich das Unternehmen verpflichtet, Produkte und Materialien im Einklang mit den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft zu

konzipieren. Die Flaschen, die zu einem hohen Prozentsatz aus in Sizilien gesammeltem Recyclingglas bestehen, sind ihrerseits recycelbar. Die aus recyceltem Kunststoff hergestellten Verschlüsse tragen zur Verringerung der Meeresverschmutzung bei.

Donnafugata sorgt auch für die Abfalltrennung und das Recycling der eigenen Verpackungen, indem es die Verbraucher über die ordnungsgemäße Entsorgung informiert.

Zur Gewährleistung eines effizienten und verantwortungsbewussten Managements organisiert Donnafugata Sensibilisierungsmaßnahmen und spezielle Schulungskurse für das Personal, um nachhaltige Praktiken und bewusstes Verhalten zu fördern.

Ein zentraler Aspekt der Unternehmensstrategie ist die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Abfällen, um deren Entsorgung auf Deponien zu reduzieren. Dank spezieller Verträge werden bestimmte Materialien, wie z. B. gebrauchte Toner, zur Wiederverwertung an die Hersteller zurückgegeben, wodurch die Verbrennung vermieden wird.

Um einen ordnungsgemäßen und transparenten Umgang zu gewährleisten, vergibt Donnafugata die Abfallentsorgung an spezialisierte Unternehmen. Die Rückverfolgbarkeit der Abfälle wird über das Portal „Prometeo Rifiuti“ gewährleistet¹², das die Überwachung der Zu- und Abgangsbewegungen, die Archivierung der historischen Daten und die Analyse des zeitlichen Produktionsverlaufs ermöglicht. Die Einführung dieser digitalen Instrumente ermöglicht die Optimierung des Umweltmanagements, verbessert die betriebliche Effizienz und stärkt das Engagement für ein zunehmend nachhaltiges Produktionsmodell.

Erzeugte Abfälle	Maßeinheit	2025
Ungefährliche Abfälle	t	284,902
Gefährliche Abfälle		4,2
Erzeugte Abfälle insgesamt		288,922

 **97 %** der Abfälle für das Recycling bestimmt, auf die Gesamtheit der Abfälle bezogen

 **80 %** der entsorgten Abfälle wurden mittels Verfahren zur Energierückgewinnung behandelt

Verwertete Abfälle	Maßeinheit	2025
Gefährliche Abfälle	t	0
Vorbereitung zur Wiederverwendung		0
Recycling		0
Sonstige Verwertungsmaßnahmen		0
Ungefährliche Abfälle		284,902
Vorbereitung zur Wiederverwendung		0
Recycling		284,902
Sonstige Verwertungsmaßnahmen		0

¹² Das Portal „Prometeo Rifiuti“ ist eine Online-Plattform für die Verwaltung und Überwachung des Abfallkreislaufs in Italien. Es handelt sich dabei um ein Tool, das es den Unternehmen und Einrichtungen des Sektors ermöglicht, ihren gesetzlichen Verpflichtungen insbesondere im Hinblick auf die Rückverfolgbarkeit der Abfälle nachzukommen.

Entsorgte Abfälle	Maßeinheit	2025
Gefährliche Abfälle	t	4,20
Verbrennung (mit Energierückgewinnung)		2,83
Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)		1,37
Mülldeponie		0
Sonstige Entsorgungsmaßnahmen		0
Ungefährliche Abfälle		4,257
Verbrennung (mit Energierückgewinnung)		3,83
Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)		0,427
Mülldeponie		0
Sonstige Entsorgungsmaßnahmen		0
Abfälle insgesamt		8,457

Fokus: Nachhaltige Verpackungen

Donnafugata engagiert sich stark für einen Weg der Nachhaltigkeit, der den gesamten Lebenszyklus des Produkts umfasst, d.h. vom Anbau der Reben bis hin zur Verpackung, sodass die Umweltbelastung letztendlich wirksam reduziert wird. 2023 hat das Unternehmen Nomacorc Ocean in die Betriebsabläufe aufgenommen; es handelt sich dabei um den ersten Weinverschluss aus recyceltem Kunststoff, der aus den von der Meeresverschmutzung bedrohten Küstengebieten stammt. Der Damarino 2022 war der erste Wein weltweit, dessen Flaschen mit diesem innovativen Verschluss versehen wurden; er ist somit ein konkretes Beispiel für die Kreislaufwirtschaft und das Engagement für den Schutz der Meere.

Durch den Kauf von Ocean-Verschlüssen im Jahr 2025 hat Donnafugata zur Sammlung von 3.408 kg OBP (Ocean Bound Plastic) beigetragen, d.h. von Kunststoffmüll an den Ufern von Wasserläufen bis zu 50 km landeinwärts in Küstenregionen, in denen kommunale Infrastrukturen zur Kunststoffmüllentsorgung fehlen oder ineffizient sind. Durch die Beschaffung von Vinventions-Verschlüssen haben wir zudem zur Bindung von 2.430 kg CO₂ beigetragen.

Parallel dazu hat Donnafugata die eigenen CO₂-Emissionen durch die Zusammenarbeit mit O-I Glass und der Stiftung SOSTain Sicilia bei der Entwicklung der „100 % Sizilien“-Flasche weiter reduziert, die hauptsächlich aus in Sizilien gesammeltem und recyceltem Glas besteht und vor Ort in der Niederlassung Marsala hergestellt wird. Diese Entscheidung verringert die Umweltbelastung, die mit der Produktion und dem Transport von Glas einhergeht.

Im Jahr 2025 hat das Unternehmen beschlossen, nicht nur die Anzahl der Weine zu erhöhen, die diesen Flaschentyp verwenden, sondern die SOSTain-Bordeauxflasche noch leichter zu machen und auf Flaschen mit einem Gewicht von 360 Gramm umzustellen; eine deutliche Verbesserung gegenüber den 550 Gramm im Jahr 2023 und den 410 Gramm im Jahr 2024. Betrachtet man die Gesamtzahl der abgefüllten 750-ml-Flaschen im Jahr 2025, sind davon 65 % in leichter Ausführung.

Für Weine, die für eine lange Flaschenreife bestimmt sind, verwendet Donnafugata Verschlüsse aus Naturkork. Kork ist ein nachwachsender Rohstoff, da er unter vollem Respekt der Wälder und der Regenerationszeiten der Eichenrinde gewonnen wird. Die Produktionskette der Verschlüsse trägt dazu bei, große Mengen an CO₂ aus der Atmosphäre zu binden.

Das Unternehmen schenkt auch der Sekundärverpackung besondere Aufmerksamkeit; die verwendeten Kartons sind größtenteils FSC-zertifiziert, was das Interesse am Ökosystem und an der verantwortungsvollen Bewirtschaftung der Wälder, aus denen der von Donnafugata verwendete Rohstoff stammt, nochmals unterstreicht.

Unsere Belegschaft

Der Erfolg von Donnafugata ist auch den Kompetenzen und Fähigkeiten, der Leidenschaft und dem Engagement der Personen, die dort arbeiten, zu verdanken. Dem Unternehmen liegt es deshalb daran, die Talente der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und auszubauen, die Entwicklung individueller Kompetenzen und Fähigkeiten zu fördern und zu mehr Verantwortung bei der Durchführung der Aktivitäten anzuregen. Mittels Verhaltenskriterien in den Beziehungen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch kontinuierliche Weiterbildung und eine Organisationskultur, die auf Respekt und Wertschätzung der Vielfalt beruht, fördert Donnafugata das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die berufliche Weiterentwicklung aller Beschäftigten.

Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle

Unser Team

Donnafugata setzt sich dafür ein, ein inklusives Arbeitsambiente aufrechtzuerhalten. Im Jahr 2024 waren im Durchschnitt 204 Personen im Unternehmen beschäftigt, davon 161 Männer (79 %) und 43 Frauen (21 %). Lässt man die Kategorie der Arbeiterinnen und Arbeiter außer Acht, die, statistisch gesehen, von Männern dominiert wird, so ergibt sich mit 35 Frauen und 35 Männern eine weitgehende Geschlechterparität bei den Beschäftigten. Diese Zahlen spiegeln die Entwicklung der Zusammensetzung des Teams wider, wobei auch Neuzugänge und personelle Veränderungen im Laufe des Jahres berücksichtigt sind. Im Rahmen einer zunehmenden Personalstrukturierung und -qualifizierung, um den wachsenden Herausforderungen des Marktes gerecht zu werden, begrüßte das Unternehmen 2025 neun neue Angestellte, d.h. fünf Frauen und vier Männer, die in erster Linie in den Bereichen Vertrieb (Italien und Ausland), Marketing und IT arbeiten. Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verließen das Unternehmen, das somit eine Fluktuationsrate von 2 % aufweist. Dieser Wert bietet sich als Ausgangspunkt für die Analyse der Stabilität und Ausgewogenheit der Humanressourcen an, die nach wie vor ein wesentlicher Faktor für die Erreichung nachhaltiger Wachstumsziele sind.

Einstellungen und Fluktuation der Angestellten	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Anzahl der Neueinstellungen	n	4	5	9
Angestellte, die das Unternehmen verlassen haben		2	2	4
Einstellungsrate	%	2 %	11 %	4 %
Fluktuationsrate		1 %	4 %	2 %

Wie die meisten Unternehmen, die im Weinbau tätig sind, beschäftigt auch Donnafugata eine große Anzahl von Saisonarbeitern, die einen wesentlichen Teil der Belegschaft darstellen. Der saisonale Charakter der Weinerzeugung, der an bestimmte Phasen wie Weinlese, Rebschnitt und andere Arbeiten in den Weinbergen gebunden ist, macht den Einsatz von Zeitarbeitskräften zur Bewältigung von Arbeitsspitzen unerlässlich.

Nahezu das gesamte Personal (97 %) arbeitet in Vollzeit, während ein kleiner Prozentsatz in Teilzeit beschäftigt ist.

Angestellte (Anzahl der Personen)	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	n	173	45	218
Unbefristet beschäftigte Angestellte		75	25	100
Befristet beschäftigte Angestellte		4	11	15
Angestellte mit nicht garantierten Arbeitszeiten		94	9	103

Angestellte (Anzahl der Personen)	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	n	173	45	218
Vollzeitbeschäftigte		169	42	211
Teilzeitbeschäftigte		4	3	7

Im Laufe des Jahres nahmen vier Angestellte, drei Männer und eine Frau, Elternzeit in Anspruch. Bezüglich der Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen werden die Zeiten nach den geltenden Vorschriften festgelegt.

Diversität

Seit der Gründung des Unternehmens mit Gabriella Anca Rallo an der Spitze des Managements setzt sich Donnafugata unermüdlich für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Geschlechtern ein und garantiert allen Angestellten gleiche Rechte, gleiche Behandlung, gleiche Verantwortung und gleiche Entwicklungschancen.

Anzahl der Angestellten, unterteilt nach Geschlecht und Kategorie	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	n	173	45	218
Führungskräfte		2	1	3
Mittleres Management		10	3	13
Büroangestellte		23	31	55
Arbeiter		138	10	148

Donnafugata setzt sich für Chancengleichheit und eine gleiche Entlohnung ein. Nachstehend sind die nach Geschlecht und Kategorie unterteilten Daten zum Arbeitsentgelt aufgeführt, die zur Berechnung des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles gemäß den ESRS-Leitlinien herangezogen wurden. Die festgestellten Diskrepanzen ergeben sich aus den unterschiedlichen Altersstufen in der jeweiligen Einordnungsgruppe und aus den unterschiedlichen Arbeitsaufgaben.

Summe der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne nach Einordnung	Maßeinheit	Männer	Frauen
Insgesamt	€	105	96

Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (ESRS)	Maßeinheit	2024
Insgesamt	%	8 %

Im Jahr 2025 wurden keine Vorfälle von Diskriminierung jeglicher Art gemeldet.

Schulung und kontinuierliche Weiterbildung



1727

Gesamtzahl der Schulungsstunden für die Beschäftigten im Jahr 2025

Neben der Gleichstellung der Geschlechter investiert Donnafugata in die kontinuierliche Weiterbildung der eigenen Angestellten und bietet Programme zur beruflichen Aktualisierung an, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Arbeitsbereichs zugeschnitten sind. Dieser Ansatz ermöglicht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern und sich erfolgreich den Herausforderungen des Weinbausektors zu stellen, während gleichzeitig hohe Qualitäts- und Innovationsstandards aufrechterhalten werden.

Schulungsstunden nach Geschlecht und Niveau	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	h	1241	486	1727
Führungskräfte		37	0	37
Mittleres Management		32	78	109
Büroangestellte		250	321	570
Arbeiter		923	88	1.011

2025 fielen insgesamt 1.727 Stunden Schulung bzw. Fortbildung für die Angestellten an, wobei die männlichen Angestellten durchschnittlich 7 Stunden pro Jahr und die weiblichen Angestellten durchschnittlich 11 Stunden pro Jahr absolvierten.

Schulungsstunden nach Geschlecht und Niveau	Maßeinheit	Männer	Frauen
Insgesamt	h/n	7	11
Durchschnittliche Schulungsstunden für die Führungskräfte		19	0
Durchschnittliche Schulungsstunden für das mittlere Management		3	26
Durchschnittliche Schulungsstunden für die Büroangestellten		11	10
Durchschnittliche Schulungsstunden für die Arbeiter		7	9

Im Hinblick auf die Übertragung von Verantwortung und die Führung durch Zielvorgaben wurde ein System zur Leistungsbeurteilung eingeführt, in dem individuelle und unternehmerische Jahresziele wirtschaftlicher Natur festgelegt werden. Die Bewertung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt auf der Grundlage ihrer Leistung, wobei ein faires und transparentes System der Leistungsanerkennung gewährleistet wird.

Prozentsatz der Angestellten, die nach Leistung und Karriereentwicklung beurteilt werden	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	%	10 %	100 %	12 %
Führungskräfte		50 %	100 %	67 %
Mittleres Management		94 %	19 %	96 %
Büroangestellte		30 %	22 %	24 %

In einem auf Austausch und Zusammenarbeit ausgerichteten Klima der Beziehungen mit den Gewerkschaften wurde zudem eine Vereinbarung über eine Produktivitätsprämie ab 2023 für alle Angestellten unterzeichnet. Dieser Anreiz fördert das Engagement und die Professionalität des Personals und schafft ein motivierendes Arbeitsambiente, das sich an Leistung, beruflichem Wachstum und Teilhabe am Unternehmenserfolg orientiert.

Gesundheit und Sicherheit

Donnafugata misst der Gesundheit und Sicherheit der eigenen Angestellten höchste Priorität bei und verpflichtet sich, ein Arbeitsambiente zu schaffen, in dem das physische und psychische Wohlbefinden aller gefördert wird. Im Bewusstsein der Besonderheiten des Sektors und der Risiken, die sich aus den unternehmerischen Aktivitäten ergeben können, hat das Unternehmen ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz nach den Vorgaben des ital. GvD 81/08 eingeführt, welches für alle Angestellten gilt und in der Struktur ein Organigramm aufweist, das einen externen Leiter des Präventions- und Schutzdienstes (Responsabile del Servizio di Prevenzione e Protezione - RSPP), einen zuständigen Arzt (Medico Competente - MC), Präventions- und Schutzdienstbeauftragte (Addetti al Servizio di Prevenzione e Protezione - ASPP), Notfallhelfer für jeden Standort, Aufsichtspersonal und einen Beauftragten für die Sicherheit der Arbeitnehmer (Rappresentante dei Lavoratori per la Sicurezza - RLS) umfasst.

Die Arbeitssicherheit wird durch eine kontinuierliche Überwachung durch die Präventions- und Schutzdienstbeauftragten sowie durch die Einführung aktualisierter Verfahren gewährleistet, um neuen oder bestehenden Risiken, wie beispielsweise dem Schutz vor extremer Hitze, zu begegnen; Im Laufe des Jahres 2025 wurde angesichts der mit hohen Temperaturen verbundenen Witterungsbedingungen neben der Anpassung der Arbeitszeiten in Absprache mit dem Betriebsarzt auch die Ausgabe von Mineralsalzen an die Landarbeiter vorgesehen. Der Leiter des Präventions- und Schutzdienstes organisiert vierteljährliche

Treffen mit den Präventions- und Schutzdienstbeauftragten und regelmäßige Besuche in den Niederlassungen des Unternehmens. Die Arbeiter können Risikosituationen direkt den Aufsichtspersonen melden, die sich ihrerseits an den Leiter des Präventions- und Schutzdienstes wenden können; dies sollte insbesondere im Fall plötzlich auftretender Risiken biologischer Art in Betracht gezogen werden.

Das Unternehmen gewährleistet die Gesundheitsüberwachung in allen Niederlassungen, wobei die ärztlichen Untersuchungen während der Arbeitszeit und nach einem mit dem zuständigen Arzt vereinbarten Zeitplan durchgeführt werden. Darüber hinaus sorgt es für ein angemessenes Arbeitsumfeld und gewährleistet Hygiene- und Wohnkomfort. Für die Schulung bzw. Fortbildung verfolgt das Unternehmen eine interne Politik gemäß Art. 37 des ital. GvD 81/08, die vor Ort und persönlich von Ausbildern unter der Leitung des Präventions- und Schutzdienstes umgesetzt wird. Für den Unterricht werden homogene Gruppen zusammengestellt, und für spezifische Schulungen wird auf zugelassene Einrichtungen zurückgegriffen. Die Aufsichtsperson kann auf die Notwendigkeit zusätzlicher Schulungen für neue Instrumente oder Verfahren hinweisen, wobei der Leiter des Präventions- und Schutzdienstes für die Organisation dieser Schulungen zuständig ist. Die Verwaltung der Schulung bzw. Fortbildung wird durch eine spezielle Software unterstützt, die die Aktivitäten überwacht und plant.

Beziehungen zu lokalen Gemeinschaft

Donnafugata ist sich der Bedeutung der Beziehung zur lokalen Gemeinschaft bewusst und setzt sich aktiv für deren nachhaltige Entwicklung ein. Das Unternehmen arbeitet mit lokalen Institutionen und Verbänden wie der italienischen Stiftung für Denkmalpflege und Naturschutz FAI (Fondo Ambiente Italiano) zusammen, um das kulturelle Erbe und die Landschaft Siziliens zu schützen und aufzuwerten. Durch öffentliche Initiativen und kulturelle Veranstaltungen trägt es zur Verbreitung von Wissen über das Land und dessen Traditionen bei. Die wichtigsten Projekte der Zusammenarbeit erfolgen mit der Scuola Normale Superiore di Pisa und den Vertretern des Literaturpreises Tomasi di Lampedusa.

Neben der kulturellen Aufwertung unterstützt Donnafugata Projekte zur sozialen Eingliederung und Berufsausbildung, die für die jungen Menschen in der Region Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. In diesem Zusammenhang sind wir stolz darauf, aktiv am Projekt EduSOSustain mitgewirkt zu haben, das sich an schutzbedürftige Menschen richtet und ihnen eine Ausbildungs- und Berufschance im landwirtschaftlichen Bereich bietet. Insbesondere durch die tägliche Pflege eines Gemüsegartens und die Betreuung einer Verkaufsstelle erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Kenntnisse und Techniken im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft zu erwerben. Parallel dazu wendet das Unternehmen nachhaltige Anbaumethoden an und investiert in erneuerbare Energien, um die Umweltauswirkungen der eigenen Aktivitäten auf die lokalen Gemeinschaften zu verringern und deren wirtschaftlichen und sozialen Rechte zu achten.

1/3 Anteil des an die örtliche Gemeinschaft ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts am Gesamtwert



Die Auswirkungen von Donnafugata auf die lokale Gemeinschaft, in der das Unternehmen tätig ist, können auch aus wirtschaftlicher Sicht definiert werden, da die wirtschaftliche Aktivität des Unternehmens die Beschäftigung und die Entwicklung im betreffenden Gebiet fördert. In diesem Zusammenhang macht der wirtschaftliche Wert, der an die lokale Gemeinschaft ausgeschüttet wird, fast ein Drittel des im Verlauf des Jahres 2025 ausgeschütteten Gesamtwerts aus.

Fokus: Engagement zur Einbeziehung der lokalen Gemeinschaft in die eigenen Aktivitäten

Donnafugata hat erkannt, wie wichtig es ist, eine enge Beziehung zur lokalen Gemeinschaft aufzubauen. Das Unternehmen sorgt aktiv für deren Einbeziehung, indem es die Türen seiner Weingüter öffnet und einzigartige Erlebnisse anbietet, die das Territorium und die Kultur Siziliens in den Mittelpunkt stellen. Zu den beliebtesten Initiativen gehören die „Cantine Aperte“ (Offene Weingüter), eine Gelegenheit, die Geheim-

nisse der Weinherstellung zu entdecken, die Weine des Unternehmens zu kosten und in die Schönheit der Weinberge einzutauchen. Im Sommer verwandeln sich die Weingüter von Donnafugata in natürliche Bühnen für Live-Musik-Veranstaltungen „Calici di Stelle“ und Konzerte, die von Jazz bis zu klassischer Musik reichen und eine magische Atmosphäre unter dem Sternenhimmel schaffen. Das Unternehmen organisiert auch geführte Verkostungen und Besichtigungen von Weinbergen und Weinkellern; es nimmt an lokalen Veranstaltungen wie Messen teil, um die Produkte des Territoriums zu bewerben und lokale Traditionen zu unterstützen. Diese Initiativen bieten nicht nur unterhaltsame und kulturelle Momente, sondern stärken auch das Zugehörigkeitsgefühl zur lokalen Gemeinschaft; durch die Initiativen erfährt das sizilianische Gastronomie- und Weingewerbe zudem einen entscheidenden Auftrieb.

Verbraucherschutz und -sicherheit

Der Schutz und die Sicherheit der Endverbraucher haben für Donnafugata Priorität. Das Unternehmen verpflichtet sich, Produkte zu garantieren, die den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Als Bestätigung dieser Verpflichtung wurden bisher keine Fälle der Nichtkonformität in Bezug auf die Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit der vom Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen registriert.

Donnafugata gewährleistet eine unmissverständliche und transparente Kommunikation mittels entsprechender Etikettierung der eigenen Weine, welche die geltenden Vorgaben im Rahmen des Weinanbaus und -vertriebs erfüllt. Besonderes Augenmerk wird auf die Allergenkennzeichnung gelegt, die auf der Rückseite des Etiketts in allen 24 Sprachen der Europäischen Gemeinschaft klar und deutlich aufgeführt ist, um die Zugänglichkeit und das Verständnis für ein internationales Publikum zu gewährleisten.

Das System der Unternehmensführung

Unternehmensführung und -kontrolle

Verwaltungsrat

Das Kontrollgremium des Unternehmens ist der Verwaltungsrat (VR), der sich aus fünf geschäftsführenden Mitgliedern zusammensetzt, darunter vier Männer und eine Frau. Im Jahr 2025 hat das Unternehmen die Zusammensetzung des VR durch die Ernennung eines neuen Mitglieds erweitert, mit dem Ziel, das Governance-System zu stärken und weitere strategische Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmensentwicklung einzubringen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats – der nicht dem leitenden Angestellten der Gesellschaft entspricht – ist Vittorio Gioacchino Luigi Ruggieri (nicht zur Familie gehörend), der von zwei Geschäftsführern und einem Berater unterstützt wird. Der Verwaltungsrat, dessen Ernennung durch die Mitgliederversammlung erfolgt, wird von unternehmensexternen Beratern unterstützt, die mit unterschiedlichen Kompetenzen zu den strategischen Entscheidungen beitragen.

Komponente	Amt	Alter	Andere bekleidete Ämter
Vittorio Ruggieri	Vorsitzender des Verwaltungsrats	84	-
Rallo Antonino	Geschäftsführerin	58	Vorsitzender des Verbands DOC Sicilia, Vorsitzender von Coldiretti, Provinz Trapani
Rallo Giuseppina	Geschäftsführerin	60	Verwaltungsratsmitglied der FAI, Beraterin des Weinverbands Assovini
Francesco Ferreri	Berater	48	Vorsitzender von Coldiretti, Region Sizilien, Vorsitzender von Coldiretti, Provinz Ragusa, Mitglied des nationalen Ausschusses von Coldiretti; Mitglied des Nationalen Weinausschusses MASAF, Berater des Verbands Cerasuolo
Pietro Vincenzo Cimiotta	Berater	64	-

Für die Verwaltung der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Personen überträgt der Verwaltungsrat (VR) einige Managementtätigkeiten mittels entsprechender Vollmachten an die verantwortlichen Personen. Die Führungskräfte erstatten zusammen mit eventuellen weiteren bevollmächtigten Angestellten den Mitgliedern des Kontrollgremiums wöchentlich oder monatlich Bericht.

Unter Berücksichtigung der von den verschiedenen Unternehmensbereichen bereitgestellten Daten analysiert der von unternehmensexternen Beratern unterstützte Verwaltungsrat im Verlauf der eigenen Sitzungen monatlich oder vierteljährlich die Performance des Unternehmens. Die Mitgliederversammlung hat Gabriella ANCA RALLO, Mitgründerin des Unternehmens, als Ehrenvorsitzende ernannt; sie liefert einen wertvollen Beitrag zu den strategischen Entscheidungen und steht für die Kontinuität der Gründungsprinzipien der Gesellschaft. Auf Grundlage der Geschäftsführungsergebnisse aktualisiert der Verwaltungsrat gegebenenfalls das Organigramm und die Betriebsstrategien und nimmt Änderungen und Ergänzungen vor, die sich für die Unternehmensprogramme als erforderlich erweisen. Das Kontrollgremium regelt etwaige Interessenkonflikte intern und im Bewusstsein, dass einige seiner Mitglieder ebenfalls in den Aufsichtsräten anderer Gesellschaften sitzen. Es berücksichtigt ferner die Existenz von Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen und stellt sicher, dass diese zu marktüblichen Bedingungen vorliegen.

Die Vergütungen des Kontrollgremiums werden von der Mitgliederversammlung bei der alle drei Jahre stattfindenden Erneuerung festgelegt und können bei Bedarf auch im Verlauf der Dreijahresperiode geändert werden. Die Vergütungen des Verwaltungsrats sind als Festbeträge definiert und werden durch eine Abfindung (TFM) ergänzt, die den Mitgliedern des Aufsichtsrats anerkannt wird. Die Höhe der Vergütungen steht in direktem Zusammenhang mit den erzielten Geschäftsführungsergebnissen. Der Vorschlag bezüglich der Beträge, die dem Kontrollgremium zugewiesen werden sollen, wird während der Mitgliederversammlung auf Initiative des gemeinsamen Vertreters formuliert.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist das interne Kontrollgremium der Gesellschaft, dessen Hauptaufgabe darin besteht, die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Unternehmens und die Einhaltung der Rechnungslegungs- und Rechtsvorschriften zu überwachen. Er besteht aus einem einzigen Mitglied, Giacomo Gino Ingianni, der zum einzigen Rechnungsprüfer ernannt wurde.

Aufsichtsgremium

Das Aufsichtsgremium hat die Aufgabe, das Funktionieren und die effektive Anwendung des von der Gesellschaft angewandten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells nach den Vorgaben des ital. GvD 231/2001 zu überwachen; es besteht aus zwei Mitgliedern, Betriebswirt Nicolò Ingianni und Anwalt Marco Zichittella, die beide von der Organisation unabhängig sind.

Unternehmenspolitik und Verhaltensregeln

Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell 231/2001

Das Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell (im Folgenden auch „Organisationsmodell“ genannt), das nach den Vorgaben des ital. GvD 231/2001 erstellt wurde, ist ein System von Grundsätzen, Regeln, Verfahren und Kontrollen, welches von der Gesellschaft auf der Grundlage einer Bewertung der bestehenden Risiken angewendet wird, um strafbaren Handlungen, die im oben genannten Dekret aufgeführt sind, vorzubeugen. In Bezug auf die Ausübung der eigenen Geschäftstätigkeit hielt es Donnafugata für angebracht, dieses Organisations- und Verwaltungsmodell im Einklang mit den Grundsätzen der Fairness und Transparenz zu übernehmen.

Das Organisationsmodell dient auch als Instrument zur Sensibilisierung der Gesellschafter, der Verwaltungs- und Kontrollgremien, der Angestellten, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aller Parteien, die mit Donnafugata interagieren, einschließlich Zulieferer, Kunden, Geschäftspartner und Berater. Ziel ist es, Verhaltensweisen zu fördern, die mit den ethischen Werten übereinstimmen, von denen sich die Gesellschaft bei der Verfolgung des eigenen Unternehmensziels leiten lässt, während gleichzeitig dem Risiko strafbarer Handlungen vorgebeugt werden soll. Die Anwendung des Organisationsmodells sieht Schulungen und interne Kontrollen vor und ermöglicht die freie und anonyme Meldung eventueller Verstöße oder Nachlässigkeiten bei dessen Anwendung (Whistleblowing).

Ethikkodex

Der Ethikkodex von Donnafugata – ein integrierender Bestandteil des Organisationsmodells – ist ein grundlegendes Element der Unternehmenskultur und eine Referenz für alle, die innerhalb und außerhalb des Unternehmens tätig sind. Er legt die Werte und die Leitlinien fest, die das Geschäftsgebaren des Unternehmens bestimmen und die Beziehungen zu den Angestellten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern und Institutionen regeln. Ziel ist es, einen auf Integrität, Rechtmäßigkeit, Transparenz und soziale Verantwortung basierenden Betrieb zu gewährleisten, der die Verfolgung der Unternehmensziele unter Beachtung der Rechtmäßigkeit und der Interessen aller Stakeholder in Einklang bringt.

Das Unternehmen betrachtet die Einhaltung des Kodex als eine grundlegende vertragliche Verpflichtung für die Angestellten und Geschäftspartner; darüber hinaus wird dieser ausdrücklich in die Verträge mit

Zulieferern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgenommen. Zu den wichtigsten Werten, die dort aufgeführt sind, zählen die Beachtung der Rechtmäßigkeit, der Schutz des Einzelnen und der Verbraucher, die Unparteilichkeit, die Vertraulichkeit und die Transparenz in den Informationen. Um die Anwendung des Kodex zu gewährleisten, hat Donnafugata ein Aufsichtsgremium eingerichtet, das für die Überwachung der Einhaltung und die Aktualisierung des Kodex zuständig ist. Das Unternehmen verpflichtet sich, den Kodex aktiv zu verbreiten und in die Verträge mit den eigenen Partnern zu integrieren, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten ein Verhalten an den Tag legen, das den ethischen Werten des Unternehmens entspricht.

Whistleblowing-System

Um allen Stakeholdern von Donnafugata die Möglichkeit zu geben, Verhaltensweisen zu melden, die nicht im Einklang mit dem Ethikkodex und dem Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell 231/2001 stehen, wurde ein Whistleblowing-System eingeführt, das die Art und Weise der Verarbeitung von Meldungen regelt und die Anonymität und Geheimhaltung der Identität der meldenden Person und der Information in jeder Phase der Verarbeitung der Meldung gewährleistet.

Das Portal erlaubt es der meldenden Person, eine Meldung anonym oder, alternativ dazu, unter Angabe der eigenen persönlichen Daten zu machen, wobei die Geheimhaltung der Identität der meldenden Person, der betroffenen Person und der in der Meldung genannten Personen sowie des Inhalts der Meldung stets gewährleistet bleibt.

Anmerkung zur Methodik

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025, der das Ergebnis eines eingehenden Prozesses der internen Analyse und des Dialogs mit den Stakeholdern ist, dient dazu, die von Donnafugata im ESG-Rahmen, d.h. in den drei Säulen der Nachhaltigkeit - **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung**/-kontrolle -, ergriffenen Maßnahmen und erzeugten Auswirkungen transparent zu vermitteln.

Sie wurde in Übereinstimmung mit den **internationalen GRI-Standard-Leitlinien** verfasst, wobei die Option „**mit Bezug auf**“ gewählt wurde. Darüber hinaus basiert die Berichterstattung auf dem Grundprinzip der Wesentlichkeit, d.h., sie spiegelt die Themen wider, bei denen Donnafugata die bedeutendsten Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen hat oder haben könnte. Weitere Einzelheiten zur vorgesehenen Methodik, zur angewandten Vorgehensweise und zu den erzielten Ergebnissen können dem Absatz „Wesentlichkeitsanalyse“ entnommen werden.

Die Daten beziehen sich auf das Geschäftsjahr **vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025**, das mit dem Zeitraum des Jahresabschlusses übereinstimmt, sofern nicht anders angegeben.

Als Rahmen der Berichterstattung ist für die Gesellschaft Donnafugata die eigene Tätigkeit in Italien, insbesondere in der Region Sizilien, vorgegeben.

Zu den Personaldaten ist anzumerken, dass die Zählung mit Hilfe eines Verwaltungsdatenauszugs nach Zucchetti durchgeführt wurde, bei dem die Jahresarbeitseinheiten (JAE) als Maßeinheit verwendet werden; es handelt sich dabei um ein Verfahren, das es ermöglicht, einen repräsentativen Datenwert der durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte pro Jahr zu erhalten. Diese Herangehensweise ist besonders nützlich für ein Weinbauunternehmen wie Donnafugata, das durch saisonbedingte Arbeitsspitzen gekennzeichnet ist, bei denen die Zahl der Angestellten stark ansteigen kann, z. B. für die Weinlese.

Die Berechnung der Jahresarbeitseinheiten (JAE) erfolgt nach bestimmten Kriterien:

- Für Festangestellte und befristet Beschäftigte wird der Wert ermittelt, indem man die Anzahl der Monate der Anwesenheit im Unternehmen durch 12 teilt.
- Bei Saisonarbeitern hingegen erfolgt die Berechnung des betreffenden Werts durch Teilen der Gesamtzahl der jährlichen Arbeitstage durch 312.

Weitere Informationen zum vorliegenden Bericht können unter folgender E-Mail-Adresse angefragt werden: amministrazione@pec.donnafugata.it

Anhang

GRI-Tabellen

401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Gesamtzahl der Neueinstellungen	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	n	4	5	9
Alter unter 30 Jahren		-	4	4
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		4	1	5
Alter über 50 Jahren		-	-	-
Gesamtzahl der Angestellten		173	45	218
Einstellungsrate	%	2 %	11 %	4 %

Angestellte, die das Unternehmen verlassen haben	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Insgesamt	n	2	2	4
Alter unter 30 Jahren		1	1	2
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		1	1	2
Alter über 50 Jahren		-	-	-
Gesamtzahl der Angestellten		173	45	218
Fluktuationsrate	%	1%	4%	2%

401-3 Elternzeit

Komponente	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt
Angestellte, die Anspruch auf Elternzeit gehabt haben	n	3	1	4
Angestellte, die im Jahr Elternzeit in Anspruch genommen haben (beantragt und erhalten)		1	1	2
Angestellte, die nach der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind		1	1	2
Angestellte, die nach der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und 12 Monate später noch beschäftigt sind		1	1	2

403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind

Angestellte und Arbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Maßeinheit	2025
Gesamtzahl der vom System abgedeckten Angestellten	n	218
Gesamtzahl der Angestellten		218
Prozentsatz der vom System abgedeckten Angestellten	%	100%
Gesamtzahl der vom System abgedeckten nicht angestellten Arbeiter	n	0
Prozentsatz der nicht vom System abgedeckten Angestellten	%	0%

403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

Verletzungen - Angestellte und Arbeitskräfte	Maßeinheit	Angestellte	Nicht angestellte Arbeitskräfte
Dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen	n	4	-
Auf der Arbeit		3	-
Wegeunfälle		1	-
Todesfälle (aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen)		-	-
Auf der Arbeit		-	-
Wegeunfälle		-	-
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)		-	-
Auf der Arbeit		-	-
Wegeunfälle		-	-
Gesamtzahl der gearbeiteten Stunden		425.110	-
Auf der Arbeit		425.110	-
Wegeunfälle		-	-
Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	%	9,409	-
Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen		-	-
Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)			-

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Mitglieder der Kontrollorgane	Maßeinheit	Nicht geschützte Kategorien		Geschützte Kategorien		Insgesamt	Altersquote
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Alter unter 30 Jahren	n	-	-	-	-	-	0%
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		1	-	-	-	1	20%
Alter über 50 Jahren		3	1	-	-	4	80%
Insgesamt		4	1	-	-	5	-
Geschlechterquote	%	80%	20%	0 %	0 %	-	-

Angestellte (Anzahl der Personen)	Maßeinheit	Männer	Frauen	Insgesamt	Altersquote
Führungskräfte	n	2	1	3	-
Alter unter 30 Jahren				0	0,0%
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		1		1	0,5%
Alter über 50 Jahren		1	1	2	0,9%
Manager		10	3	13	-
Alter unter 30 Jahren				0	0,0%
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		4	1	5	2,4%
Alter über 50 Jahren		6	2	8	3,7%
Büroangestellte		23	31	54	-
Alter unter 30 Jahren		2	10	12	5,6%
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		15	19	34	15,9%
Alter über 50 Jahren		6	2	8	3,6%
Arbeiter		138	10	148	-
Alter unter 30 Jahren		19	0	19	8,8%
Alter zwischen 30 und 50 Jahren		65	5	70	32,0%
Alter über 50 Jahren		54	5	59	26,9%
Insgesamt		173	45	218	-
Geschlechterquote	%	76%	21%		

201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Posten	Maßeinheit	2025
Von der Gesellschaft erzeugter wirtschaftlicher Wert		
Einnahmen aus Verkäufen und Dienstleistungen	€/ Millionen	36,9
Sonstige Einnahmen und Erträge		1,5
Finanzielle Erträge/Aufwendungen		-0,5
Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte		0
Wertberichtigung für Forderungen		0,05
Wechselkursdifferenzen		0
Veränderungen der Bestände		0,7
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen		-0,1
Von der Gesellschaft ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		
Betriebskosten	€/ Millionen	21,9
Entlohnung der Personen		8,9
Von der Gesellschaft beibehaltener wirtschaftlicher Wert		
Abschreibungen	€/ Millionen	3,3
Rückstellungen		0
Rücklagen (Ergebnis aus Jahresabschluss)	€/ Millionen	33,4

GRI-Angaben und -Referenzen

GRI-STANDARD-INDIKATOREN	KAPITEL / ABSATZ	SEITE
Allgemeine Informationen		
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
GRI 2-1 Organisationsprofil	Anmerkung zur Methodik; Identität von Donnafugata	32; 4
GRI 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt werden	Anmerkung zur Methodik	32
GRI 2-3 Berichtszeitraum	Anmerkung zur Methodik	32
Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen		
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Anmerkung zur Methodik	32
GRI 2-7 Angestellte	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Unser Team	23
GRI 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Unser Team	23
Unternehmensführung		
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-15 Interessenkonflikte	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-19 Vergütungspolitik	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29
GRI 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Das System der Unternehmensführung > Unternehmensführung und -kontrolle	29

GRI-STANDARD-INDIKATOREN	KAPITEL / ABSATZ	SEITE
UMWELTLEISTUNG		
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Unser Engagement für die Umwelt > Energie	16
GRI 302-3 Energieintensität	Unser Engagement für die Umwelt > Energie	16
GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Unser Engagement für die Umwelt > Wasser	17
GRI 303-3 Wasserentnahme	Unser Engagement für die Umwelt > Wasser	17
GRI 303-4 Wasserrückführung	Unser Engagement für die Umwelt > Wasser	17
GRI 303-5 Wasserverbrauch	Unser Engagement für die Umwelt > Wasser	17
GRI 304 -1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	Unser Engagement für die Umwelt > Biologische Vielfalt	19
GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Unser Engagement für die Umwelt > Klimaschutz	15
GRI 305- 2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Unser Engagement für die Umwelt > Klimaschutz	15
GRI 306 -1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Unser Engagement für die Umwelt > Kreislaufwirtschaft und Abfall	20
GRI 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Unser Engagement für die Umwelt > Kreislaufwirtschaft und Abfall	20
GRI 306-3 Angefallener Abfall	Unser Engagement für die Umwelt > Kreislaufwirtschaft und Abfall	20
GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Unser Engagement für die Umwelt > Kreislaufwirtschaft und Abfall	20
GRI 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Unser Engagement für die Umwelt > Kreislaufwirtschaft und Abfall	20

GRI-STANDARD-INDIKATOREN	KAPITEL / ABSATZ	SEITE
SOZIALE LEISTUNG		
GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Unser Team	23
GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Unser Team	23
GRI 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Unser Team	23
GRI 403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Sicherheit und Gesundheit	26
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Gesundheit und Sicherheit	26
GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Schulung und kontinuierliche Weiterbildung	25
GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Schulung und kontinuierliche Weiterbildung	25
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Diversität	24
GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Diversität	24
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Unsere Belegschaft > Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle > Diversität	24
GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Unsere Belegschaft > Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	27
GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Unsere Belegschaft > Verbraucherschutz und -sicherheit	28
GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Unsere Belegschaft > Verbraucherschutz und -sicherheit	28
GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Unsere Belegschaft > Verbraucherschutz und -sicherheit	28

GRI-STANDARD-INDIKATOREN	KAPITEL / ABSATZ	SEITE
Transversal		
GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Unsere Belegschaft > Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	27

Wesentliche Themen und zugehörige IROs

Säule	Wesentliche Themen von Donnafugata	Bezug auf ESRS-Unterthema	IRO	IRO-Typologie
Umwelt	Klimaschutz	E1 - Klimaschutz	Produktion von Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) als Folge der Aktivitäten der Gesellschaft, z. B. Gas- und Kraftstoffverbrauch, welche den Klimawandel beeinflussen.	Negative Auswirkung
			Produktion von Treibhausgasemissionen als Folge der Wertschöpfungskette (Scope 3: z. B. eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Transport und Vertrieb, Ende der Lebensdauer der verkauften Produkte usw.), welche den Klimawandel beeinflussen.	Negative Auswirkung
	Energie	E1 - Energie	Geringere/r Einkauf/Eigenproduktion von Energie aus zertifizierten erneuerbaren Quellen und/oder Verzögerungen bei der Umsetzung von Energieeffizienzprojekten.	Negative Auswirkung
			Investitionen in erneuerbare Energiequellen, z. B. Photovoltaikanlagen, die mehr als der Bedarf an Energie von Donnafugata produzieren, um die Emissionen wirksam zu reduzieren.	Positive Auswirkung
	Wasser	E3 - Wasser	Entnahme und Verwendung von Wasser für die Bewässerung während des Traubenanbaus und für den Prozess der Weinabfüllung in Flaschen (z. B. durch Rinser), mit potenziellen Auswirkungen auf die Bodenqualität und die Ökosysteme, einschließlich derjenigen, die sich in wasserarmen Gebieten befinden.	Negative Auswirkung
	Biologische Vielfalt	E4 - Direkte Ursachen des Biodiversitätsverlusts E4 - Auswirkungen auf den Zustand der Arten E4 - Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen	Ergreifung von Maßnahmen zum Erhalt und zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Bodens, mit denen die Verbesserung des Bodenmikrobioms erreicht werden soll (z. B. Wiederherstellung von Anbauflächen in bestimmten Weinbergslagen).	Positive Auswirkung
			(Mögliche) Bestimmung neuer agronomischer Techniken, die dazu beitragen, die Nutzung bodenbezogener natürlicher Ressourcen zu rationalisieren und zu reduzieren, sodass die biologische Vielfalt weniger beeinträchtigt (z. B. nur minimale Bodenbearbeitung, Ergänzungsbewässerung mit Tropfsystemen) und ein Wettbewerbsvorteil auf dem Markt erzielt wird.	Chancen
	Kreislaufwirtschaft und Abfall	E5 - Ressourcenabflüsse E5 - Abfälle	Geringe Wiederverwertbarkeit der Ausgangsprodukte, z. B. Verpackungsmaterial, Schutzvorrichtungen oder Gadgets, mit negativen Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch und das End-of-Life-Management.	Negative Auswirkung
			Anfallender gefährlicher und nicht gefährlicher Abfall, der direkt der Entsorgung und nicht der Verwertung zugeführt wird.	Negative Auswirkung
Soziales	Arbeitsbedingungen	S1 - Arbeitsbedingungen	Ausarbeitung von Plänen zur Verbesserung des Wohlergehens und Wohlbefindens der Angestellten im Betrieb, Einrichtung angemessener Arbeitszeiten und Unterstützung der Vereinbarkeit und des Gleichgewichts zwischen Beruf und Privatleben durch Initiativen wie flexible Arbeitszeiten, betriebliche Sozialleistungen, Vergünstigungen für Angestellte und Bereitstellung von Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.	Positive Auswirkung
			Auswirkungen auf die wirtschaftliche, finanzielle und beschäftigungsbezogene Stabilität der Arbeitskräfte aufgrund der Variabilität ihrer Beteiligung an den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Traubenverarbeitung und -lese (d. h. hohe Anzahl von Saisonarbeitern, Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften / Entlassungen im Zusammenhang mit einer geringeren Produktivität der Anbauflächen).	Negative Auswirkung
			Schutz der Arbeitskräfte mittels Durchsetzung von Tarifverträgen, Gewährleistung einer fairen Entlohnung, Anerkennung des Rechts auf sozialen Dialog und Garantie der Vereinigungsfreiheit.	Positive Auswirkung
			Bindung und Gewinnung von Talenten dank eines Arbeitsambientes, in dem das Wohlbefinden der Angestellten einen festen Platz einnimmt und die Vereinbarkeit und das Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben unterstützt, angemessene Vertragsbedingungen angeboten und die Vereinigungsfreiheit und der soziale Dialog gewährleistet werden.	Chancen
			Steigerung der Produktivität und des Ansehens des Unternehmens dank einer motivierteren, zufriedeneren und kompetenteren Belegschaft, die durch den Zugang zu angemessenen Schulungen und durch Möglichkeiten der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung gefördert wird.	Chancen
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	S1 - Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	Entwicklung der beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen der Angestellten - unabhängig vom Geschlecht - durch kontinuierliche Leistungsbeurteilungen und das Angebot von Schulungen und Weiterbildungen, die eine konstante Aktualisierung zu betriebs- und geschäftsrelevanten Themen gewährleisten.	Positive Auswirkung
	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	S3 - Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften	Steigerung der positiven Wahrnehmung aufseiten der lokalen Gemeinschaft und Stärkung des Ansehens der Marke durch Wohltätigkeitsveranstaltungen, ehrenamtliche Initiativen, Schaffung von Arbeitsplätzen und Unterstützung der lokalen Entwicklung.	Chancen
			Unterstützung der Entwicklung der lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, durch ehrenamtliche Initiativen und Wohltätigkeitsaktivitäten.	Positive Auswirkung
			Beschaffungspraktiken und -politiken, die darauf abzielen, das lokale strukturelle Umfeld zu stärken, die Beschäftigung zu fördern und ein Angebot an typischen Weinen zur Unterstützung des Territoriums, in dem Donnafugata tätig ist, zu entwickeln.	Positive Auswirkung
	Verbraucherschutz und -sicherheit	S4 - Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer S4 - Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Potenzieller Verkauf an Minderjährige oder deren unangemessener Zugriff auf Produkte, wodurch das Ansehen des Unternehmens Schaden nehmen kann und rechtliche Folgen greifen könnten, neben ethischen Implikationen in Verbindung mit der Gesundheit und Sicherheit junger Verbraucher.	Negative Auswirkung
Unternehmensführung	Unternehmenskultur	G1 - Unternehmenskultur	Förderung einer effizienten Unternehmensführung, die die Verbreitung der Werte und ethischen Prinzipien des Unternehmens unterstützt und so dazu beiträgt, das Ansehen zu verbessern, das Vertrauen der Stakeholder zu stärken und die Performance des Unternehmens zu optimieren.	Chancen
			Umsetzung von Prinzipien, die die Integration von Grundwerten wie Unabhängigkeit und Vielfalt entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern, wobei auch deren Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit analysiert werden.	Positive Auswirkung

